



**FFG**  
Forschung wirkt.

WIEN, AUGUST 2019

---

# ARBEITSPROGRAMM 2020

≡ Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

≡ Bundesministerium  
Digitalisierung und  
Wirtschaftsstandort

Die FFG hat – den Vorgaben des § 8 Abs 1 FFG-Gesetzes folgend – für den Zeitraum 2018 – 2020 ein neues Mehrjahresprogramm für die Umsetzung der in § 3 des Gesetzes genannten Aufgaben erstellt.

Gemäß § 8 Abs 2 sind die Mehrjahresprogramme durch jährliche Arbeitsprogramme zu operationalisieren.

Im vorliegenden Arbeitsprogramm 2020 werden die in diesem Jahr konkret geplanten Aktivitäten dargestellt. Hinsichtlich der Erläuterungen zu den verschiedenen Vorhaben verweisen wir auf das Mehrjahresprogramm der FFG für die Jahre 2018 – 2020.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH  
Sensengasse 1, 1090 Wien  
[www.ffg.at](http://www.ffg.at), [office@ffg.at](mailto:office@ffg.at)  
FN 252263a, HG Wien

**Satz/Layout:** „Der Herr Bertl“ OG Werbeagentur, [office@derherrbertl.at](mailto:office@derherrbertl.at)

**Druck:** Druckwerkstatt Handels GmbH, [info@druckwerkstatt.at](mailto:info@druckwerkstatt.at)

**Fotos:** [istockphoto.com](http://istockphoto.com), Portraits: Astrid Knie

**Grafiken:** FFG-Förderstatistik

Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr, eine Haftung des Herausgebers ist ausgeschlossen. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und der Verbreitung sowie der Übersetzung, sind vorbehalten.

# ARBEITSPROGRAMM 2019

<b>1</b>	<b>HIGHLIGHTS 2020</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>FÖRDERBUDGET 2020</b>	<b>8</b>
1.1	Digitale Barrierefreiheit	4			
1.2	Digitalisierungsagentur	4	<b>4</b>	<b>AKTIVITÄTEN 2020 IM DETAIL</b>	<b>9</b>
1.3	Vorsitz im Eureka - Netzwerk	5	4.1	Basisprogramme (BP)	12
1.4	Neue Förderangebote	5	4.2	Strukturprogramme (SP)	16
1.5	Innovationsbegriff verbreitern: Impact Innovation	5	4.3	Thematische Programme (TP)	19
1.6	Thematische Schwerpunkte	5	4.4	Agentur für Luft- und Raumfahrt (ALR)	23
1.7	Digital Growth	6	4.5	Europäische und Internationale Programme (EIP)	25
1.8	Energie.Frei.Raum	6	4.6	Forschungsprämie (FP)	28
1.9	Weltraum	6	4.7	Digitalisierungsagentur (DIA)	28
1.10	Horizon Europe	6	4.8	EU Performance Monitoring (EU PM) und nationale Datenanalyse	29
<b>2</b>	<b>UNTERNEHMENSENTWICKLUNG</b>	<b>7</b>	4.9	Projektcontrolling & Audit (PA)	30
2.1	Digitale Transformation	7	4.10	Förderservice, weitere Services	30
2.2	Reduktion auf das Wesentliche: Antragsvereinfachung Projekt „Essenz“	7			
2.3	Evidenz schaffen – Experimente in der FFG	7			

# 1 HIGHLIGHTS 2020

**D**ie FFG hat – den Vorgaben des § 8 Abs 1 FFG-Gesetzes folgend – für den Zeitraum 2018 – 2020 ein Mehrjahresprogramm für die Umsetzung der in § 3 des Gesetzes genannten Aufgaben erstellt. Gemäß § 8 Abs 2 sind die Mehrjahresprogramme durch jährliche Arbeitsprogramme zu operationalisieren.

Im vorliegenden Arbeitsprogramm 2020 werden die in diesem Jahr konkret geplanten Aktivitäten dargestellt. Hinsichtlich der Erläuterungen zu den verschiedenen Vorhaben verweisen wir auf das Mehrjahresprogramm der FFG für die Jahre 2018-2020.

Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) bietet mit ihrem differenzierten Angebot geeignete Instrumente für die verschiedenen Bedürfnisse von Unternehmen, Forschungsinstitutionen und Hochschulen: Das Portfolio reicht von niederschweligen Programmen, die den Einstieg in eine kontinuierliche Forschungs- und Innovationstätigkeit erleichtern, bis hin zur Förderung und Finanzierung von Spitzenforschung und Exzellenzzentren. Über die finanzielle Unterstützung hinaus bietet die FFG vielfältige Dienstleistungen – so agieren wir als Kompetenzzentrum für europäische und internationale Programme. Weiters werden Agenturleistungen im Bereich des Weltraums und seit 2018 auch im Bereich der Digitalisierung angeboten.

Die Entwicklungslinien dieses Arbeitsprogramms folgen den strategischen Vorgaben der FTI-Politik. Digitalisierung und die damit zusammenhängenden Disziplinen/Themen (z.B. Artificial Intelligence, Big Data) sind dabei von besonderer Bedeutung. Projekte dazu sind nicht nur in den themenfokussierten Programmen, sondern auch in den Bottom-Up Programmen wie dem Basisprogramm oder COMET stark vertreten.

Eine entscheidende Determinante ist die budgetäre Ausstattung der FFG mit operativen Mitteln, wo neben den Ressortbudgets als wichtigste Finanzierungsquelle auch den kompetitiven Töpfen der Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung (NATS) und des Österreich-Fonds eine wesentliche Rolle zukommt. Hinsichtlich 2020 ist bei allen Budgetquellen noch ein hohes Maß an Unsicherheit gegeben, die Budgetvorschau in Kapitel 2 stellt dementsprechend eine Grobschätzung auf Basis des aktuellen Informationsstandes dar.

Das bestehende Portfolio der FFG wird im Jahr 2020 überwiegend weitergeführt. Darüber hinaus werden einige wenige, neue Initiativen gelauncht und bestehen-

de Programme und bisherige Piloten weiterentwickelt/überarbeitet und in das Standardportfolio der FFG überführt.

## 1.1 DIGITALE BARRIEREFREIHEIT

Das im Juli 2019 vom Parlament verabschiedete Web-Zugänglichkeits-Gesetz (WZG) legt die Anforderungen an die Barrierefreiheit für Websites und mobilen Anwendungen des Bundes und der ihm zugeordneten Einrichtungen fest, damit diese für alle NutzerInnen, insbesondere für Menschen mit Behinderungen besser zugänglich sind. Bei der FFG wurde eine Monitoring- und Beschwerdestelle rund um das Thema Digitale Barrierefreiheit eingerichtet. Zusätzlich zur Überprüfung dieser Websites und mobilen Anwendungen, der Berichterstattung an die Europäische Union sowie dem Beschwerdehandling wird die FFG entsprechende Schulungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen vorantreiben. Weiters zählen Abstimmungsmaßnahmen und eine Koordination mit den Bundesländern und öffentlichen Organisationen zu den Aufgaben der FFG im Zusammenhang mit dem WZG.

## 1.2 DIGITALISIERUNGSAGENTUR

Die DIA nimmt seit Oktober 2018 die Rolle einer bundesweiten Koordinationsstelle für das Thema der Digitalisierung ein. Neben diversen Analysen (z.B. Digital Economy and Society Index DESI) und dem Austausch mit den AkteurInnen lag der Schwerpunkt der Aktivitäten 2019 in der Unterstützung der Transformation der Wirtschaft. Konkret wurde das Projekt „Community Map“ ausgeschrieben und umgesetzt. Durch diese interaktive Landkarte der DigitalisierungsakteurInnen in Österreich erhalten die UserInnen ab Q3/Q4 2019 einen Zugang zu Informationen über digital Initiativen und AkteurInnen und somit mögliche KooperationspartnerInnen. In einer stetig wachsenden Community-Map werden die zentralen AkteurInnen der Digitalisierung sichtbar gemacht.

Eine weitere konkrete Unterstützungsmaßnahme der Digitalisierungsagentur liegt in der Umsetzung von zwei spezifischen Accelerator-Programmen. Anhand von zwei Pilotinitiativen (Tischler, sowie KMU gesamt in

Vorarlberg) werden den TeilnehmerInnen in 6-8 20-minütigen Einheiten relevante Inhalte via Webinaren zur Verfügung gestellt. Die Webinare werden von PraktikereInnen für PraktikerInnen gehalten (peer-to peer) und in weiterer Folge auf digitalaustria.gv.at einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Die DIA hat den Betrieb der Geschäftsstelle des IKI Beirats beim BMVIT (Führung der Geschäftsstelle, Koordination der Beiratssitzungen, Entwicklung eines Jahresprogramms und Umsetzung des individuellen APs) übernommen. 2019 stand die Weiterführung der gestarteten Initiativen zu den Themenbereichen Entwicklung Lehrgang Breitbandmanager und Entwicklung Ausbildungsstandards im Fokus.

Ein zentrales Element der Aktivitäten im Jahr 2019 war die Unterstützung der Regierungskampagne „Digital Austria“. Die Aktivitäten bestanden in der konzeptionellen Erarbeitung der Initiative Digital Austria, dem Gesamtaufbau der Marke sowie der Plattform www.digitalaustria.gv.at.

Aufgrund der Regierungsumbildung im Sommer 2019 mussten zwei sehr umfangreiche Projekte (Digital Austria Day und Digital Austria Roadshow) vorläufig angehalten werden. Diese Projekte sind fertig konzipiert und können jederzeit umgesetzt werden.

Für 2020 sind in enger Zusammenarbeit mit den AuftraggeberInnen eine Weiterführung und Weiterentwicklung der Aktivitäten geplant.

### 1.3 VORSITZ IM EUREKA - NETZWERK

Mit 1.7.2020 übernimmt Österreich zum zweiten Mal den Vorsitz im zwischenstaatlichen Netzwerk EUREKA für die Dauer eines Jahres. Das BMDW hat die FFG mit der Durchführung dieser Aufgabe beauftragt. EUREKA unterstützt seit 1985 grenzüberschreitende und markt-nahe F&E-Projekte. Das Arbeitsprogramm des Vorsitizes wird Anfang 2020 veröffentlicht.

### 1.4 NEUE FÖRDERANGEBOTE

In den letzten Jahren konnten bereits eine Vielzahl von Programmen mit Mittel aus dem Österreichfonds und der Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung erfolgreich umgesetzt werden. Auch 2019 wurde von der FFG eine Reihe von Anträgen in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Ressorts eingereicht. Diese werden bei Genehmigung 2020 umgesetzt.

Im Einzelnen handelt es sich um Initiativen wie beispielsweise Digital Pro Bootcamp (intensive, spezialisierte IT-Qualifizierungsmaßnahmen), F&E-Infrastrukturförderung (hier wurde bei der Nationalstiftung die 3. Ausschreibung dieses sehr erfolgreichen Formates beantragt), Fast Track Digital (digitale Produkt-, Prozess- und Serviceinnovationen in Science2Businesskonsortien mit Fokus auf Open Innovation, Human-Centered Design und trustworthy ICT) oder Big Data im Thema Produktion bzw. im Programm Produktion der Zukunft.

Zudem wurden in den vergangenen Jahren laufend neue Initiativen zur Förderung von internationalen F&E Kooperationen ins Leben gerufen (Global Incubator Network: Fokus Start-ups, Beyond Europe: internationale F&E Kooperation, Mission-ERA: Joint Programming Initiativen und Tecxport: Erschließung Internationaler Märkte). 2020 steht im Zeichen der Weiterführung der Programme sowie der Vertiefung internationaler Kooperationen (z.B. MOST Call, CAS Call und CESTEC im Rahmen der China Kooperation).

## 1.5 INNOVATIONSBEGRIFF VERBREITERN: IMPACT INNOVATION

Der erfolgreiche Pilot Impact Innovation wurde weiterentwickelt und verfeinert und ist im Juni 2019 in den Regelbetrieb übergegangen. Mit der offenen Ausschreibung fördert die FFG die Entwicklung von innovativen Ideen und Lösungen mit der vorrangigen Zielgruppe Start Ups und KMU. Zentral dabei ist ein Innovationsprozess, der Ideen und Lösungen in intensiver Interaktion mit allen relevanten AkteurInnen entwickelt. Das Wissen über notwendige Methoden kann auch erst im Projekt mit externer Unterstützung aufgebaut werden und die Förderung kann für eine intensive Problemanalyse, die Generierung von Lösungsideen bis hin zur Entwicklung der Lösung eingesetzt werden.

## 1.6 THEMATISCHE SCHWERPUNKTE

Um erfolgreich Zukunftsfelder zu erschließen und die globalen Entwicklungen mitzugestalten werden die bewährten missionsorientierten Förderungsangebote wie Mobilität, Produktion, IKT, Energie weitergeführt und an die sich verändernden Herausforderungen angepasst. Zum Beispiel wird eines dieser Zukunftsthemen KI – Künstliche Intelligenz verstärkt in verschiedenen Programmen verankert werden (z.B. Produktion und Industrie 4.0, Mobilität der Zukunft, IKT der Zukunft usw.). Im Sinne des Ansatzes „Beyond technischer Innovation“ und der ersten tentativen Analyse der geistes-, sozial-

und kulturwissenschaftliche Aspekte in FFG geförderten Projekten im Vorjahr ist eine weitergehende detaillierte Analyse zur Art und Auswirkung von GSK Integration in FTI Projekten vorgesehen. Aus dieser sollen konkrete Handlungsempfehlungen abgeleitet werden zur verstärkten Integration von GSK Elementen als Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen.

## **1.7 DIGITAL GROWTH**

Mit der Programminitiative Digital Growth soll ein niederschwelliger Zugang zu Digitalisierungs-Knowhow für KMU geschaffen werden. Durch den Auf- und Ausbau von KMU Netzwerken wird die interdisziplinäre Zusammenarbeit forciert und durch professionelles Netzwerkmanagement werden die KMUs entlastet.

## **1.8 ENERGIE.FREI.RAUM**

In 2020 werden im Rahmen des Förderprogramms „Energie.Frei.Raum“ des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus erste konkrete Vorhaben starten. Explizites Ziel dieser Initiative ist es, Barrieren im Bereich der Erprobung und Implementierung von Energieinnovationen und innovativen Technologien im Energiesystem aufzuzeigen und schrittweise abzubauen. Das Förderprogramm „Energie.Frei.Raum“ dient als technischer und rechtlicher Experimentierraum für Unternehmen.

## **1.9 WELTRAUM**

2019 wurden die BMVIT-Weltraumstrategie und das nationale Weltraumprogramm ASAP evaluiert. Darauf aufbauend unterstützt die FFG das BMVIT, die neue Schwerpunktsetzung der Weltraumstrategie bis 2030 festzulegen. Die daraus abzuleitenden Maßnahmen werden ab 2020 im Rahmen des Aufgabenspektrums der ALR umgesetzt werden. Während der österreichischen EU Präsidentschaft wurde ein Großteil des Weltraumprogramms der Europäischen Union für die Periode 2021 bis 2027 verhandelt. Das Programm wird mit deutlich mehr Mitteln als bisher ausgestattet sein und startet bereits 2020 mit den Beschaffungen für die 2. Generation von Copernicus Sentinel Satelliten durch die ESA. Die verfügbaren europäischen Satellitennavigationssysteme EGNOS und GALILEO stehen bereits für zahlreiche Anwendungsgebiete zur Verfügung und weisen eine um den Faktor 3 höhere Präzision als das

amerikanische GPS auf. Die Spezifikationen der 2. Generation von Galileo und Copernicus werden erarbeitet und betreffen die Weltraumlageerfassung und sichere, satellitenbasierte Kommunikation für öffentliche Einrichtungen.

## **1.10 HORIZON EUROPE**

Parallel zu „Horizon 2020“ (2014 - 2020), dem aktuellen EU - Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, laufen die Vorbereitungen für das Nachfolgeprogramm „Horizon Europe“ (2021 - 2027) auf Hochtouren. In Forschung und Innovation sollen bis 2027 rund 100 Milliarden Euro investiert werden und die Unterstützung des gesamten Forschungs- und Innovationskreislaufs fortgeführt werden. Zudem sollen BürgerInnen stärker eingebunden und der Nutzen deutlicher kommuniziert werden. Die Neuausrichtung von Aufgabenschwerpunkten und Definition von Prioritäten in Hinblick auf die Betreuung von Horizon Europe und den damit verbundenen Programmen und Initiativen, wie z.B. Missions, Partnerships, EIC etc. werden gemeinsam mit den AuftraggeberInnen vorbereitet. Die strategische Ausrichtung der zukünftigen Betreuungsleistungen werden diskutiert und die Beauftragungen zur Betreuung von Horizon Europe, dem EDF (European Defence Fund) sowie des DEP (Digital Europe Programme) werden neu verhandelt. Awareness- und Informationskampagnen (Aufaktveranstaltungen) für die ersten Ausschreibungen in Horizon Europe sind in Planung.

# 2 UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Im Sinne des Regierungsprogramms 2017 - 2022, auf Basis der 2017 vorgelegten Evaluierung der FFG und in Zusammenhang mit dem geplanten Forschungsfinanzierungsgesetz wird im Jahr 2020 der Prozess zur Herstellung einer klaren Aufgabenverteilung entsprechend der strategischen Verantwortung der Ministerien und der operativen Verantwortung der Agenturen finalisiert werden, in den sich die FFG mit Engagement einbringt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Reduktion der Verflechtungen und Schnittstellen und des bürokratischen Aufwandes sowie eine Neugestaltung und Vereinfachung des Portfolios an direkten Förderungsmaßnahmen.

Die FFG wird als innovative Förderagentur auch 2020 verschiedene unternehmensinterne Entwicklungen umsetzen:

## 2.1 DIGITALE TRANSFORMATION

Im Rahmen des internen Projekts „eWork“ wurde ein geeignetes und zukunftssicheres Workflow- und Dokumentenmanagementsystem für die FFG beschafft. Ziel ist es, sowohl KundInnen als auch MitarbeiterInnen ein komfortables, modernes und effizientes Arbeiten zu ermöglichen. Im Jahr 2020 soll in einer nächsten Phase die Erstellung, der Abschluss sowie die Änderungen der Förderverträge in eWork implementiert werden. Nach der Umsetzung ist es unter Nutzung elektronischer Signaturen möglich, die gesamte Kommunikation mit den FördernehmerInnen und die Abwicklung der Förderprojekte in Richtung KundInnen rein elektronisch durchzuführen. Ausgedruckte Verträge auf Papier und deren Postversand sollen dann entfallen.

## 2.2 REDUKTION AUF DAS WESENTLICHE: ANTRAGSVEREINFACHUNG PROJEKT „ESSENZ“

Das interne Projekt „Essenz“, das sich mit der Reduktion des Antragsaufwands für KundInnen und die Erhöhung der Benutzerfreundlichkeit befasste, wurde nach Abschluss in ausgewählten Programmen umgesetzt. Nach einer Evaluierungsphase werden 2020 die erfolgreichen Maßnahmen in den Regelbetrieb übernommen.

## 2.3 EVIDENZ SCHAFFEN – EXPERIMENTE IN DER FFG

2019 hat die FFG für drei Projekte zur Durchführung von Experimenten aus H2020 (INNOSUP 6) eine Förderzusage erhalten. Die Projekte starten im zweiten Halbjahr 2019 und laufen im Schnitt 3 Jahre. Inhaltlich werden Unterstützungsmaßnahmen für KMUs auf ihre Wirkung getestet werden. Die drei Projekte setzen auf dem Basisprogramm und Impact Innovation auf und werden im Bereich BP und von der Stabstelle Strategie durchgeführt:

- **Feedback for small companies and firsttimers (feeds first):** In diesem Projekt wird getestet, ob ein Feedback von FFG-ExpertInnen bei geförderten Projekten positive Effekte auf die Projektdurchführung und die Qualität der Projektergebnisse erzielt.
- **Innovation Capacity Building In SMES (Innocap):** Um eine standardisierte und skalierbare Unterstützung bieten zu können, wird in diesem Projekt die Wirkung von Online-Mentoring und Innovationsmanagement-Software auf die Projektdurchführung und Projektergebnisse getestet werden.
- **Social innovation matched crowdfunding (sim crowd):** In diesem Projekt wird getestet, ob die Information, dass das Projekt durch die FFG unterstützt wird, die Entscheidung der Crowdinvestoren positiv oder negativ beeinflusst.

# 3 FÖRDERBUDGET 2020

Die Förderbudgetwerte 2020 umfassen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Arbeitsprogramms erwartete Mittelbindungen. Die Basis für die Mittelbindungen sind seitens der AuftraggeberInnen bereitgestellte Prognosewerte; wo diese nicht vorliegen, wurden die Werte 2019 fortgeschrieben bzw. Änderungen grob geschätzt.

Die Programmzuweisungen aus NATS und Österreich-Fonds sind für 2019 schon in die Bereichsbudgets integriert. Für 2020 kann die Zuweisung erst nach Beschluss des Stiftungsrates erfolgen. Aus Mitteln der NATS und des Österreich-Fonds wird für 2020 gegenüber dem Vorjahr mit einer Erhöhung gerechnet.

**Tabelle 1: Erwartete Mittelbindung für FTI-Förderungen für 2019 und 2020 nach Bereichen, in Mio. EUR**

	<b>2019</b>	<b>2020</b>
ALR	7,2	7,2
BP	304,2	271,1
EIP	0,5	0,5
SP	87,6	89,6
TP	175,6	168,4
Offene Programmzuweisung aus NATS und Ö-Fonds	0	57,0
Mittelbindungen für FuE	575,1	593,8
Mittelbindung für BreitbandInitiative	163,3	90
<b>Operative Mittel via FFG</b>	<b>738,4</b>	<b>683,8</b>

QUELLE: RESSORTS- UND EIGENE SCHÄTZUNGEN, 2019



# 4 AKTIVITÄTEN 2020 IM DETAIL

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Förderungs- und Finanzierungsinstrumente der FFG. Auf diese beziehen sich die darauffolgenden detaillierten Ausführungen der Arbeitsplanung der Bereiche der FFG für das Jahr 2020. Darüber hinaus bietet die FFG ein breites Spektrum verschiedenster Services

(z.B. Beratung und Coaching, Vermittlung, Stimulierung, Awareness Maßnahmen, Informationsmaßnahmen (z.B. FFG Akademie), aber auch Vertretung und Unterstützung unserer EigentümerInnen und AuftraggeberInnen durch die Bereiche in Gremien, etc.), auf die in Folge ebenfalls Bezug genommen wird.

Abbildung 1: Die Förderungs- und Finanzierungsinstrumente der FFG auf der nationalen Ebene (ohne Breitband)

Einstieg	FEI-Projekt	Strukturen & Netzwerke	Personen	Markteinführung
Sondierung	Kooperationsprojekt EE/IF	Kompetenzzentrum	Qualifizierungsnetzwerk - S/M/L	Markteinführungsprojekt - IT
Innovationsscheck	Unternehmensprojekt EE oder IF	Plattform K-Projekte	Netzwerk - Forschung - Schule	Markteinführungsprojekt - bottom up
Feasibility	Leitprojekt	Modul	Grants	
Projektvorbereitung	Wissenschaftstransfer	F&E-Infrastruktur	Praktikum - Schüler-/StudentInnen	Aufwendungen
Patent.Scheck	Forschungsprojekt orientierte GLF	Innovationsnetzwerk	Dissertationen	F&E-Dienstleistungen
	Prozess- u. Organisations-innovationen	Strukturaufbau - Projekte od. Studio	Stiftungsprofessur	F&E-Innovationspartnerschaft
		Innovationlabor	Fellowship	
		Organisation und Personalentwicklung	Trainings	

Services

Legende: EE = Experimentelle Entwicklung, IF = Industrielle Forschung; GLF = Grundlagenforschung

QUELLE: EIGENE DARSTELLUNG, FFG, AUGUST 2019

Tabelle 2: Zuordnung Programm – Instrument – Mittelgeber

Programm/Thema	Förderungs-/ Finanzierungsinstrument	Bereich	Mittelgeber national
ASAP	Unternehmensprojekt der Industriellen Forschung Kooperationsprojekt Forschungsprojekt orientierte GLF Sondierung	ALR	BMVIT
AT:NET	Markteinführungsprojekt	TP	BMDW
Basisprogramm	Unternehmensprojekt	BP	BMVIT/Eigenmittel
Basisprogramm Early Stage	Unternehmensprojekt	BP	BMVIT/Eigenmittel
Beyond Europe	Sondierung Kooperationsprojekt	TP	BMDW
BIG Data in der Produktion	Leitprojekte & Transnationale Kooperationsprojekte	TP	NATS
Breitband	Access- und Access/ELER-Projekt Backhaul-Projekt Connect-Projekt Leerrohrförderungs-Projekt	TP	BMVIT
BRIDGE	Wissenschaftstransfer	BP	BMVIT/NATS
COIN	Innovationsnetzwerk Strukturaufbau-Projekte	SP	BMDW
Collective Research	Kooperationsprojekt	BP	BMVIT/Eigenmittel
COMET	Plattform K-Projekte Kompetenzzentrum Modul	SP	BMVIT/BMDW
Digital Pro Bootcamps	Qualifizierungsnetzwerk	SP	NATS
Digital Growth	Innovationsnetzwerk	SP	BMDW
Digital Innovation Hubs	Innovationslabor	TP	BMDW/NATS
Dissertationsprogramm der FH OÖ	Dissertation	SP	OÖ
Energie.Frei.Raum	Kooperationsprojekt Sondierung	TP	BMNT
Energieforschung	F&E Dienstleistung Kooperationsprojekt Forschungsprojekt orientierte GLF Sondierung Leitprojekt	TP	KLIEN
Energy Transition 2050	F&E-Dienstleistung Kooperationsprojekt	TP	KLIEN
ERA LEARN (2018-2022)		TP	EU
ERA-Net Cofund CHISTERA	Transnationales Kooperationsprojekt	TP	BMVIT
ERA-Net Cofund „ERA-Net Smart Grids Plus	Transnationales Kooperationsprojekt	TP	BMVIT
ERA-Net Cofund M.ERA-NET	Transnationales Kooperationsprojekt	TP	BMVIT
ERA-Net Cofund Photonic Sensing	Transnationales Kooperationsprojekt	TP	BMVIT
ERA-Net Cofund „Smart Cities and Communities“	Transnationales Kooperationsprojekt	TP	BMVIT
ERA-Net Cofund „Smart Urban Futures“	Transnationales Kooperationsprojekt	TP	BMVIT
ERA-Net Cofund „Sustainable Urbanisation Global Initiative	Transnationales Kooperationsprojekt	TP	BMVIT
ERA-NET Urban Accessibility and Connectivity (UAC)	Transnationales Kooperationsprojekt		BMVIT
EFRE-TOP	Unternehmensprojekt IF	BP	BMVIT/Eigenmittel/EU
Eurostars	Transnationales Kooperationsprojekt	BP	BMDW/EU
F&E-Infrastrukturförderung	F&E Infrastruktur	SP	NATS
Fast Track Digital	tbd	SP	NATS
Feasibility Studie	Feasibility	BP	BMVIT/Eigenmittel
Förderabwicklung für Bundesländer	Kooperationsprojekt	TP	Bundesländer
Forschungskompetenzen für die Wirtschaft (FoKo)	Qualifizierungsnetzwerk klein/mittel/groß	SP	BMDW/NATS/ÖFonds
Forschungspartnerschaften / Personen	Dissertation	SP	BMVIT
FORTE	F&E-Dienstleistung Kooperationsprojekt	TP	BMLV
Frontrunner	Unternehmensprojekt	BP	BMVIT/Eigenmittel/ ÖFonds
GIN – Global Incubator Network	Innovationsscheck	BP	NATS
Ideen Lab 4.0	Kooperationsprojekt Sondierung	SP	NATS
IKT der Zukunft (inkl. Programmlinien bzw. -initiativen ECSEL, AAL/benefit, EuroHPC)	F&E Dienstleistung Kooperationsprojekt Leitprojekt Sondierung Stiftungsprofessur Transnationales Kooperationsprojekt	TP	BMVIT
Impact Innovation	Prozess- und Organisationsinnovationen	BP	NATS
Innovationsscheck	Innovationsscheck	BP	BMVIT/BMDW
Innovationswerkstätten	Innovationslabor	SP	BMDW

## 4 | BEREICHSAKTIVITÄTEN

Internationale Energieagentur (IEA)	F&E Dienstleistung	TP	BMVIT
Joint Call for Sustainable and Liveable Cities and Urban Areas Europe-China	Transnationales Kooperationsprojekt	TP	BMVIT
Joint Programming Platform Smart Energy Systems (SES) mit den beiden ERA-NETS RegSys und ENERDIGIT	Transnationales Kooperationsprojekt	TP	BMVIT
JPI Climate – ERANET AXIS	Kooperationsprojekt Forschungsprojekt orientierte GLF	EIP	BMBWF
JPI Climate – ERANET ERA4CS	Kooperationsprojekt Forschungsprojekt orientierte GLF	EIP	BMBWF
JPI HDHL – ERANET INTIMIC	Kooperationsprojekt Forschungsprojekt orientierte GLF	EIP	BMBWF
JPI MYBL	Kooperationsprojekt Forschungsprojekt orientierte GLF	EIP	BMBWF
JPI Urban Europe	Transnationales Kooperationsprojekt	TP	BMVIT
KIRAS	F&E Dienstleistung Kooperationsprojekt Transnationales Kooperationsprojekt	TP	BMVIT
Laura Bassi 4.0	Innovationsnetzwerke	SP	NATS
Markt.Start	Markteinführungsprojekt	BP	BMVIT/Eigenmittel
MissionERA	Kooperationsprojekt Forschungsprojekt orientierte GLF	EIP	BMBWF
Mobilität der Zukunft	F&E Dienstleistung Innovationslabor / F&E Infrastruktur Innovationspartnerschaften Kooperationsprojekt Sondierung Stiftungsprofessur Transnationales Kooperationsprojekt	TP	BMVIT
NANO EHS	F&E Dienstleistung Transnationales Kooperationsprojekt	TP	BMVIT
NCP-IP		EIP	BMVIT
Patent.Scheck	Patent.Scheck	BP	BMVIT/Eigenmittel
Produktion der Zukunft	F&E Dienstleistung F&E Infrastruktur/ Innovationslabor Kooperationsprojekt Leitprojekt Sondierung Stiftungsprofessur Transnationales Kooperationsprojekt	TP	BMVIT
Projekt.Start	Projektvorbereitung	BP	BMVIT/Eigenmittel
Quantentechnologie	Kooperationsprojekt Transnationales Kooperationsprojekt	TP	NATS
Research Studios Austria (RSA)	Strukturaufbau-Studio	SP	BMDW
Silicon Austria Labs (SAL)		SP	BMVIT
Smart Cities Demo-Living Urban Innovation	F&E-Dienstleistung Kooperationsprojekt	TP	KLIEN
Solar ERANET	Transnationales Kooperationsprojekt	TP	KLIEN
Spin-off Fellowship	Fellowship	SP	Bmbwf/BMDW
Stadt der Zukunft	Sondierung F&E-Dienstleistung	TP	BMVIT
Start-up Förderung	Unternehmensprojekt	BP	BMVIT/Eigenmittel
Take Off	F&E Dienstleistung F&E Infrastruktur Sondierung Stiftungsprofessur	TP	BMVIT
Talente/FEI-Projekt	Unternehmensprojekt IF Kooperationsprojekt	SP	BMVIT
Talente/Personen	Grants Netzwerk – Forschung - Schule Praktikum/ SchülerInnen Praktikum/ Studentinnen	SP	BMVIT
Talente/Struktur	Organisation und Personalentwicklung	SP	BMVIT
Tecxport/Internationalisierung	Grants	EIP	ÖFonds
Vorzeigeregion Energie	Kooperationsprojekt Leitprojekt	TP	KLIEN
w-fORTE		SP	BMDW
Zentrum am Berg	F&E-Infrastruktur	TP	BMVIT
Zero Emission Mobility	F&E-Dienstleistung Kooperationsprojekt Leitprojekt	TP	KLIEN

## 4.1 BASISPROGRAMME (BP)

Tabelle 3: Aktivitäten in den Basisprogrammen 2020

Programm/Thema	Instrument/Service	Aktivitäten 2020
<b>Basisprogramm (inkl. EFREtop)</b>	Unternehmensprojekt Experimentelle Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stärkung der Bundesländerkooperationen; gemeinsame Weiterentwicklung der Förderungsportfolios für Oberösterreich, Niederösterreich, Salzburg, Tirol und Steiermark; bei Steigerung der Projektzahlen Ausbau auf andere Bundesländer verhandelbar (z. B. Kärnten, Burgenland)</li> <li>Verankerung der FFG-Business Intelligence Statistikdaten in allen Berichten (z. B. Beirats-Tätigkeitsbericht, zentrale FFG-Bundesländerberichte u.ä.)</li> <li>EFRE: Abwicklung als zentrale Stelle für Österreich (Ausnahme Wien), Festigung und Anpassung der EFREtop-Förderung in der neuen Förderperiode bis 2020 unter Berücksichtigung des Instruments – Unternehmensprojekt Experimentelle Entwicklung</li> <li>Weiterentwicklung der themenoffenen Forschungsförderung (Bereichsportfolio) unter Nutzung der Chancen und Möglichkeiten der seit 1.1.2015 implementierten FFG-Richtlinien KMU, Industrie und Offensiv (z. B. Erweiterung zum Innovationsbegriff, neue de-minimis-Förderung)</li> <li>Start der Überarbeitung zu neuen FFG-Richtlinien bei Änderungen der AGVO ab dem Jahr 2019</li> <li>Auskunftsstelle gegenüber Prüfbehörden (z. B. EU – GD Wettbewerb für das Richtlinienmonitoring zur FFG-Richtlinie Industrie 2018 ebenso wie für die Österreichische Raumordnungskonferenz – ÖROK für laufende EFRE-Prüffälle)</li> <li>Festigung und Sichtbarkeit themenoffener Förderungsangebote im FFG-Portfolio</li> <li>Optimierung und Simplifizierung der Evaluierungs- und Abwicklungsprozesse (z. B. durch gesteigerte Lesbarkeit und Vereinfachung von Antragformularen)</li> <li>Forcierung der beschleunigten Förderungsentscheidung und Vertragserstellung von Fortsetzungsanträgen (sog. „Fast Lane“ im Basisprogramm)</li> <li>Arbeiten zur Implementierung der digitalen Förderabwicklung von Förderungsverträgen der FFG ab 2021 (eWork 3)</li> <li>Ausbau der Bonifizierungsmodelle unter Berücksichtigung einer Vereinheitlichung und verbesserten Transparenz (z.B. Bundesländerkooperationen, Branchenboni für ausgewählte Branchenschwerpunkte)</li> <li>Laufende Follow Up-Aktivitäten zu Gender- und Diversity-Kriterien</li> <li>Laufende Anpassung an die Vorgaben der Datenschutzverordnung per 25.5.2018 und Barrierefreiheit in der Kommunikation (z. B. in Ausschreibungsunterlagen, Berichte u.v.m.)</li> <li>Vertiefende Internationalisierung gemäß Bereichszuständigkeit (z. B. EUREKA, Eurostars, ERA-NET-Initiativen, European Innovation Council etc.)</li> <li>Weiterentwicklung der internen Prozesse von transnationalen Initiativen zur Optimierung der Koordination und Synchronisation</li> <li>Kontinuierlicher Ausbau des Darlehensinstrumentariums (z.B. Risikodarlehen für Startups, Crowd Financing) sowie Benchmarking mit anderen Förderungsstellen (z. B. TAFTIE Expert Sessions)</li> <li>KMU-Förderungen: Verstärkte Unterstützung von KMU beispielsweise im Wettbewerb um Services und im Hinblick auf den Technologieumbruch durch Digitalisierung durch intensive Beratung</li> <li>Forcieren der bestehenden Brancheninitiativen Bauforschung und Verpackungswirtschaft (z. B. relevante Events für Bewerbung, Projektbeispiele etc.)</li> <li>Potentialerhebung und gegebenenfalls Start neuer Brancheninitiativen (z.B. Österreichs wichtigste Industriezweige wie Nahrungs- und Genussmittel, Maschinen- und Stahlbau, Chemie und Fahrzeuge oder forschungsschwache Branchen wie Abfallwirtschaft, Life Sciences, Textilwirtschaft und Digitales Bauen, Beitrag zu definierten gesellschaftlichen Herausforderungen / Missionen)</li> <li>Monitoring sowie Kommunikationsmaßnahmen für die im folgenden gelisteten BP-Programmschwerpunkte, Bonifizierungen und Initiativen</li> </ul>
<b>Basisprogramm (inkl. EFREtop und Early Stage)</b>	Unternehmensprojekt Industrielle Forschung	<ul style="list-style-type: none"> <li>EFRE: Abwicklung als zentrale Stelle für Österreich (Ausnahme Wien), Festigung und Anpassung der EFREtop-Förderung in der neuen Förderperiode bis 2020 unter Berücksichtigung des Instruments – Unternehmensprojekt Industrielle Forschung</li> <li>Fortsetzung und Abwicklung der Förderlinie „Early Stage“ (Unternehmensprojekt - Industrielle Forschung)</li> </ul>
<b>Service Innovations</b>	Unternehmensprojekt Experimentelle Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fortführung der Awarenessmaßnahmen für Service Innovations (vor allem zu den Themen Digitalisierung von Services, Blockchain, Künstliche Intelligenz etc.)</li> <li>Thementeam-Mitglied zum FFG Querschnittsthema Dienstleistungsinnovationen</li> </ul>
<b>Collective Research</b>	Kooperationsprojekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterentwicklung des Förderungsangebots Collective Research (Förderung von kooperativen Forschungsprojekten)</li> <li>Internationalisierung durch die Einbindung in CORNET</li> </ul>

#### 4 | BEREICHSAKTIVITÄTEN

<b>Start-up Förderung</b>	<b>Unternehmensprojekt Experimentelle Entwicklung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortsetzung der Förderung und Intensivierung der Services für die der Start-up-Community</li> <li>• Beibehaltung der Bonifizierung mit 5 % für High Tech Startups</li> <li>• Systematische und übergreifende Unterstützung von Start-up-Unternehmen (z. B. Vernetzung, Beratung, Internationalisierung u.ä.)</li> <li>• Prüfung und mögliche Einführung eines neuen Risiko-Darlehensmodells zur Überbrückung von kurzzeitigen Liquiditätseinpässen bei Start-up-Unternehmen (z. B. Crowdfinancing)</li> <li>• Screening von möglichen Matching-Kooperationen zwischen Industrie und Start-up-Unternehmen</li> <li>• Intensivierung der internen und externen Schnittstellenarbeit durch zielgerechtes Vernetzen (z. B. aws, AAIA, AVCO, INiTS; IÖB Netzwerk...) und Teilnahme an zielgruppenaffinen Veranstaltungen/Jurys (z. B. WeAreDevelopers, GameChangers ...)</li> <li>• Awareness für Innovationsaktivitäten und Entrepreneurship an (Fach)Hochschulen (z. B. Synergien mit Fellowship-Programm und Josef Ressel Zentren)</li> <li>• Strategische und inhaltliche Neuausrichtung für die Start-up Szene (z. B. Landingpage zur Darstellung des gesamten FFG-Portfolios für Startups, maßgebende Events etc.)</li> <li>• Ausbau und Stärkung von vernetzenden Plattformen auf Basis von Studien und Erhebungen wie Startup-Monitor (<a href="http://austrianstartupmonitor.at/">http://austrianstartupmonitor.at/</a>) und Startup-Anatomy (Durchführung: Speed Invest Heros)</li> </ul>
<b>GIN – Global Incubator Network</b>	<b>Innovationsscheck</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationalisierung durch das Global Incubator Network (GIN) mit seinen Formaten goAustria, goIndividual in den Zielländern (z. B. China, Südkorea, Japan)</li> <li>• Aufbau von Acceleratoren-Netzwerken durch Teilnahme an maßgebenden Konferenzen und Vernetzungsevents (z. B. Conference Start Me Up und RISE in Hongkong, DLD Festival in Tel Aviv, Echelon Asia Summit in Singapore, Delegationsreisen nach Hongkong &amp; Singapore, Seoul &amp; Shanghai)</li> <li>• Accelerator-Reisen zum Austausch von Wissen und Kennenlernen</li> </ul>
<b>Frontrunner</b>	<b>Unternehmensprojekt Experimentelle Entwicklung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung des Frontrunner Programmes basierend auf den Ergebnissen der im Jahr 2019 abgeschlossenen Evaluierung</li> <li>• Fortsetzung der Frontrunner-Förderung für die Technologiespitze Österreichs</li> <li>• Monitoring der Programmneuaufgabe und der Zielsetzungen durch die Zusammenführung mit Competence Headquarters seit 1.1.2017</li> </ul>
<b>Eurostars</b>	<b>Kooperationsprojekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortsetzung des seit 2008 laufenden Programms, das 2014 unter „Eurostars-2“ in die 2. Periode gestartet ist (endet 2020)</li> <li>• Laufendes Monitoring im Rahmen von jährlichen Financial Audits, EU-Mittelanforderungen, diversen Assessments etc.</li> <li>• Optimierung und Simplifizierung der Abwicklungsprozesse</li> <li>• Regelmäßige Bewerbung und Kommunikation im Rahmen von Workshops, Veranstaltungen, Webinaren etc.</li> </ul>
<b>Impact Innovation</b>	<b>Prozess- und Organisationsinnovationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufende Analyse und Feedbackschleifen (Workshops mit den Fördernehmern) zu den Ausschreibungen aus 2017 (2.2.2017 bis 30.6.2017) und 2018 (1.3.2018 bis 30.5.2018) wie beispielsweise Adaptierungen im Auswahlverfahren, Einarbeitung von Erkenntnissen/Learnings etc.</li> <li>• Weiterführung des Regelbetriebes des „Impact Innovation“ Programms (ab Juni 2019)</li> <li>• Laufende Auseinandersetzung zum „Erweiterten Innovationsbegriff“ aufbauend auf den Ergebnissen einer Lead User Studie (inkl. Sozialer Innovation)</li> <li>• Definition von Begleitmaßnahmen</li> <li>• Steigerung der Vernetzung mit maßgebenden Zielgruppen (z. B. soziale Organisationen, Interessensvertretungen, Crowdfunding Plattformen, Hubs, Multiplikatoren etc.)</li> <li>• Begleitende Workshops, Seminare, Veranstaltungen (z. B. zu Themen wie Co-Creation, Design Thinking, Open Innovation, Innovationsmethoden u.ä.)</li> <li>• Design und Abwicklung von drei EU-Projekten aus dem HORIZON 2020 INNO-SUP-Call 6 (d.s. Feedback For Small Companies and Firsttimers/FEEDS FIRST, Innovation Capacity Building in SMEs/INNOCAP und Social Innovation matched Crowdfunding/SIM CROWD)</li> </ul>
<b>Markt.Start</b>	<b>Markteinführungsprojekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltliche Anpassung des bestehenden Markt.Start-Förderungsangebots durch Marktveränderungen und -begebenheiten</li> <li>• Stimulierung von Start-up-Unternehmen mit hohem Marktpotential</li> <li>• Monitoring zum 2-Szenarien-Modell in der Antragsphase (mit und ohne Markt.Start-Darlehen)</li> <li>• Monitoring zum Förderungsangebot</li> </ul>

<b>Patent.Scheck</b>	<b>Patent.Scheck</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung des bestehenden Patent.Scheck-Förderungsangebots</li> <li>• Monitoring der Ergebnisse aus Phase 1 und Phase 2 der Förderabwicklung (Abbruch, Patentanmeldungen etc.)</li> <li>• Gewährleistung einer differenzierten Beratungsleistung in der Förderabwicklung (KundInnen, Patentämter, Patenanwälte)</li> <li>• Laufender Erfahrungsaustausch mit Patentämtern und Patenanwälten</li> <li>• Gesteigerte Kommunikationsmaßnahmen unter Einbindung von Multiplikatoren – vor allem in den Bundesländern (als Teil des KMU Paketes)</li> </ul>
<b>Projekt.Start</b>	<b>Projektvorbereitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesteigerte Kommunikationsmaßnahmen unter Einbindung von Multiplikatoren – vor allem in den Bundesländern (als Teil des KMU Paketes)</li> <li>• Weitführung auch für die Internationalisierung durch Öffnung auch für Beteiligungen an ERA-NETs und EUREKA</li> <li>• Laufendes Projektmonitoring hinsichtlich Nutzung von Folgeförderungen (z. B. Einzelprojekt)</li> </ul>
<b>Feasibility Studie</b>	<b>Feasibility</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesteigerte Kommunikationsmaßnahmen unter Einbindung von Multiplikatoren – vor allem in den Bundesländern</li> <li>• Inhaltliche Überlegungen zu einem Redesign mit breiterer Auslegung der Machbarkeitsüberprüfung und einfacherer Abwicklung nach Abhaltung eines Workshops im Jahr 2019</li> <li>• Laufendes Projektmonitoring hinsichtlich Nutzung von Folgeförderungen (z. B. Einzelprojekt)</li> </ul>
<b>Innovations-scheck</b>	<b>Innovationsscheck</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterführung des Scheckformats „Innovationsscheck mit Selbstbehalt“ (seit 1.1.2018)</li> <li>• Aufbereitung von Success Stories am Web</li> <li>• Vorbereitung zur Pilotabwicklung über neuen eWork-Prozess der FFG (kleinteilige Förderformate; Gutachten, Verträge erstellen etc.)</li> <li>• Regelmäßiges update und Wartung der ForscherInnendatenbank für den Innovationsscheck</li> <li>• Arbeiten zur Implementierung der digitalen Förderabwicklung von Kleinstförderungen der FFG ab 2020 (eWork 4)</li> </ul>
<b>BRIDGE</b>	<b>Wissenschaftstransfer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufende Umsetzung der externen Evaluierungsergebnisse aus 2018</li> <li>• Weiterentwicklung der Förderlinie BRIDGE 1, zvor allemAufhebung der Restfinanzierung durch KU bzw. verpflichtende Einbindung von jungen ForscherInnen)</li> <li>• Aufsetzen von Begleitmaßnahmen für Einbindung von jungen ForscherInnen auf Basis der 1. Ausschreibung BRIDGE Young Scientist im Jahr 2018; interne Evaluierung der Erfahrungen aus den ersten beiden Calls und Diskussion eines allfälligen Anpassungsbedarfs mit dem BRIDGE-Beirat</li> <li>• Beibehaltung des regelmäßigen Ausschreibungsmodus, jedoch in zeitlicher Abstimmung mit den thematischen Ausschreibungen (zwei Ausschreibungen pro Kalenderjahr)</li> <li>• Weiterentwicklung einer Radarfunktion und Trendscoutfunktion für Themen sowie Wissenschaftstransfer zwischen Grundlagen- und industrieller Forschung</li> <li>• Gemeinsame Awareness mit dem FWF für Translational Research Aktivitäten, sowie mit aws und CDG, z.B. gemeinsame Veranstaltungen, Aussendungen, etc.</li> </ul>
<b>Service</b>	<b>Beratung &amp; Coaching</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FFG Workshops „Antragstellung leichtgemacht“ und „Förderabwicklung leicht gemacht“</li> <li>• Förderberatungstage in den Bundesländern in Zusammenarbeit mit regionalen Beratungsstellen inkl. Angebote in den Querschnittsthemen (z. B. Dienstleistungsinnovationen, Humanpotenzial etc.)</li> <li>• Öffentlichkeitswirksame Mitarbeit im Social Media-Team der FFG (z. B. auf Facebook)</li> <li>• Intensive Betreuung der KMU-Hotline DW 5000</li> <li>• Intensive Betreuung der Start-up-Hotline DW 7755</li> <li>• Laufende Aktivierung von Unternehmen mit Forschungspotential (z. B. Workshops, individuelle Förderberatung)</li> <li>• Intensivierung der Zielgruppenkommunikation durch Webinare als Begleitmaßnahme für neue Förderungsangebote (z. B. Patent.Scheck, Early Stage, Innovationsscheck etc.)</li> <li>• Persönliche Beratungsleistung für ErstantragstellerInnen zur konsequenten NeukundInnengewinnung</li> <li>• Laufende Beantwortung von Förderungsanfragen über den Mitte 2016 implementierten Förderpiloten in Zusammenarbeit der FFG mit der aws (www.foerderpilot.at)</li> <li>• Enge Kooperation mit dem neuen FFG-Förderservice (seit 1.4.2019) als zentrale Anlaufstelle für den 1st Level-Support – Bereiche stellen dabei den 2nd Level-Support für FörderwerberInnen und FördernehmerInnen</li> </ul>
	<b>Vermittlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung der ForscherInnendatenbank zum Innovationsscheck</li> <li>• Förderpilot der FFG und aws</li> <li>• Unternehmensserviceportal (Datenaustausch zwischen FFG und aws)</li> </ul>

## 4 | BEREICHSAKTIVITÄTEN

<b>Management</b>	<b>Strategiefindung und Begleitstudien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Start der Überarbeitung zu neuen FFG-Richtlinien bei Änderungen der AGVO ab dem Jahr 2019</li> </ul>
	<b>Gremien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung der Portfolioanalyse der Unternehmensforschung (Additonalität); mögliche Mitnahmeeffekte erkennen (durch Frontrunner-Förderung, Forschungsprämie u. dgl.)</li> <li>• Einbindung von Gremien (Beiräte) bei Analyse und Umsetzung von KundInnenzufriedenheit und -erfahrungen</li> <li>• Weiterentwicklung des Beirats Basisprogramme – „Beiratssitzung der Zukunft“ (z.B. Ausweitung elektronischer Tools)</li> <li>• EFRE Begleitausschuss</li> <li>• Teilnahme an diversen Jurys von Land und Bund (z.B. Innovationspreise, Start-up-Wettbewerbe etc.)</li> </ul>
<b>AplusB</b>	<b>Zentrum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Programm abgeschlossen</li> </ul>
<b>Silicon Austria Labs (SAL)</b>	<b>Laufendes Monitoring und Qualitätssicherung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begleitende Qualitätssicherung in Anlehnung an die COMET-Zentren</li> <li>• Rollierende Prüfung des SAL Forschungsprogrammes</li> <li>• Qualitätssicherung anhand des SAL Kostenleitfadens</li> <li>• Erstellung von Jahresberichten</li> </ul>
<b>COMET</b>	<b>Zentrum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• laufende Betreuung von 20 K1-Zentren und fünf K2-Zentren</li> <li>• Vorbereitung der 3. Ausschreibung K2-Zentren, 2. Förderperiode</li> <li>• Vorbereitung der 2. COMET-Modul Ausschreibung</li> <li>• Start der COMET-Zentren der 4. Ausschreibung K2-Zentren (Jury Mai 2019)</li> <li>• Durchführung von Zwischenevaluierungen von COMET-Zentren (7 K1)</li> <li>• Durchführung von Plattformtreffen für COMET-Zentren</li> <li>• Durchführung des Key Performance-Monitorings</li> <li>• Internationale Aktivitäten im Rahmen von TAFTIE</li> <li>• Aufbereitung von Impact Stories (breitenwirksame Darstellung der Wirkung der Zentrumsaktivitäten u.a. durch Success Stories je Zentrum am Web); Fokus Magazin (EN) etc.</li> <li>• Weiterentwicklung des COMET-Programms</li> </ul>
	<b>Plattform K-Projekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufende Betreuung von ca. 20 COMET-Projekten</li> <li>• Abwicklung der 8. Ausschreibung COMET-Projekte, Jurysitzung im Nov 2020 geplant</li> <li>• Durchführung von Endevaluierungen in den COMET-Projekten</li> <li>• Durchführung von COMET-Projekte Reviews</li> <li>• Durchführung von Plattformtreffen für COMET-Projekte</li> <li>• Durchführung des Key Performance-Monitorings</li> <li>• Aufbereitung von Success Stories je COMET-Projekt am Web</li> </ul>

## 4.2 STRUKTURPROGRAMME (SP)

Tabelle 4: Aktivitäten in den Strukturprogrammen 2020

Programm/Thema	Instrument/Service	Aktivitäten 2020
<b>AplusB</b>	Zentrum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Programm abgeschlossen</li> </ul>
<b>Silicon Austria Labs (SAL)</b>	Laufendes Monitoring und Qualitätssicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begleitende Qualitätssicherung in Anlehnung an die COMET-Zentren</li> <li>• Rollierende Prüfung des SAL Forschungsprogrammes</li> <li>• Qualitätssicherung anhand des SAL Kostenleitfadens</li> <li>• Erstellung von Jahresberichten</li> </ul>
<b>COMET</b>	Zentrum Modul	<ul style="list-style-type: none"> <li>• laufende Betreuung von 20 K1-Zentren und fünf K2-Zentren</li> <li>• Vorbereitung der 3. Ausschreibung K2-Zentren, 2. Förderperiode</li> <li>• Vorbereitung der 2. COMET-Modul Ausschreibung</li> <li>• Start der COMET-Zentren der 4. Ausschreibung K2-Zentren (Jury Mai 2019)</li> <li>• Durchführung von Zwischenevaluierungen von COMET-Zentren (7 K1)</li> <li>• Durchführung von Plattformtreffen für COMET-Zentren</li> <li>• Durchführung des Key Performance-Monitorings</li> <li>• Internationale Aktivitäten im Rahmen von TAFTIE</li> <li>• Aufbereitung von Impact Stories (breitenwirksame Darstellung der Wirkung der Zentrumsaktivitäten u.a. durch Success Stories je Zentrum am Web); Fokus Magazin (EN) etc.</li> <li>• Weiterentwicklung des COMET-Programms</li> </ul>
	Plattform K-Projekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufende Betreuung von ca. 20 COMET-Projekten</li> <li>• Abwicklung der 8. Ausschreibung COMET-Projekte, Jurysitzung im Nov 2020 geplant</li> <li>• Durchführung von Endevaluierungen in den COMET-Projekten</li> <li>• Durchführung von COMET-Projekte Reviews</li> <li>• Durchführung von Plattformtreffen für COMET-Projekte</li> <li>• Durchführung des Key Performance-Monitorings</li> <li>• Aufbereitung von Success Stories je COMET-Projekt am Web</li> </ul>
<b>COIN</b>	Strukturaufbau-Projekte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung und Monitoring der noch laufenden 20 bis 25 Projekte der letzten 3. Ausschreibungen (inkl. Zwischenberichtsprüfungen bzw. Zwischenevaluierungen und Prüfungen vor Ort)</li> <li>• Gegebenenfalls Betreuung und Datenaufbereitung für eine Programm-Schluss-evaluierung COIN</li> </ul>
	Innovationsnetzwerke	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung und Monitoring der rund 30 noch laufenden Projekte der Ausschreibungen der letzten 2 Jahre (inkl. Zwischenberichtsprüfungen bzw. Zwischenevaluierungen und Prüfungen vor Ort)</li> <li>• Start bzw. Durchführung jeweils einer weiteren Ausschreibung COIN Netzwerke und COIN International/IraSME</li> <li>• Abwicklung des Auswahlverfahrens (Modell3)</li> <li>• Bewerbung des Programms in ganz Österreich</li> <li>• Kick Off Veranstaltung für geförderte ProjektpartnerInnen</li> <li>• Aufbereitung von Success Stories am Web</li> <li>• Gegebenenfalls Betreuung und Datenaufbereitung für eine Programm-Schluss-evaluierung COIN</li> </ul>
<b>Research Studios Austria (RSA)</b>	Strukturaufbau-Studio	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung und Monitoring der noch laufenden 11 Studios aus der 5. Ausschreibung (Zwischenberichtsprüfungen)</li> <li>• Weiterführung / Weiterbetreuung der Begleitmaßnahme</li> <li>• Durchführung des jährlichen Netzwerktreffens</li> <li>• Gegebenenfalls Betreuung und Datenaufbereitung für eine Programmevaluierung</li> </ul>
<b>Fast Track Digital</b>		<p>Vorbehaltlich der Genehmigung des NATS-Antrags 2019:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung und Start der Ausschreibung</li> <li>• Abwicklung des Auswahlverfahrens (Modell3)</li> <li>• Bewerbung des Programms in ganz Österreich</li> <li>• Ausschreibung und Abwicklung Vergabeverfahren für Begleitmaßnahme</li> <li>• Kick Off Veranstaltung für geförderte Projekte</li> </ul>
<b>Digital Growth</b>	Innovationsnetzwerke	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung, österreichweite Bewerbung und Start einer ersten Ausschreibung</li> <li>• Abwicklung des Auswahlverfahrens – voraussichtlich „laufende Ausschreibung mit Cut Off Dates“</li> <li>• Ausschreibung und Abwicklung Vergabeverfahren für Begleitmaßnahme</li> <li>• Kick Off Veranstaltung für geförderte ProjektpartnerInnen</li> </ul>



#### 4 | BEREICHSAKTIVITÄTEN

<b>F&amp;E-Infrastrukturförderung</b>	<b>F&amp;E-Infrastruktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbehaltlich der Genehmigung des NATS-Antrags: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Vorbereitung und Start der 3. Ausschreibung</li> <li>o Bewerbung des Programms in ganz Österreich</li> <li>o Abwicklung des Auswahlverfahrens (Modell3)</li> </ul> </li> <li>• Betreuung und Monitoring der 15 noch laufenden Projekte der ersten beiden Ausschreibungen (inkl. Zwischenberichtsprüfungen bzw. Zwischenevaluierungen und Prüfungen vor Ort)</li> <li>• Weiterentwicklung des Förderinstruments auf Basis der Erfahrungen aus den ersten drei Calls</li> </ul>
<b>Innovationswerkstätten</b>	<b>Innovationslabor</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abwicklung einer Ausschreibung sofern Mittel aus der Nationalstiftung genehmigt werden</li> <li>• Betreuung und Monitoring der laufenden Projekte</li> </ul>
<b>Laura Bassi 4.0</b>	<b>Innovationsnetzwerke</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung und Monitoring der 4 bis 6 laufenden Projekte der 1. Ausschreibungen (inkl. Zwischenberichtsprüfungen bzw. Zwischenevaluierungen und Prüfungen vor Ort)</li> <li>• Durchführung der Begleitmaßnahme samt Netzwerktreffen</li> </ul>
<b>Spin-off Fellowship</b>	<b>Fellowship</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufende Projektbetreuung der geförderten Spin-off Fellowship Projekte der 1., 2. und 3. Einreichfrist (2018/2019) inkl. Besuche vor Ort</li> <li>• Durchführung der Bootcamps – mit den geförderten Projekten</li> <li>• Durchführung des DemoDays für die Projekte der 2. Einreichfrist</li> <li>• Geplant für 2020 ist die Abwicklung 4. Einreichfrist im Rahmen der 1. Ausschreibung</li> <li>• Bewerbung des Programmes an den Forschungseinrichtungen gemeinsam mit den WTZ (österreichweit)</li> <li>• Austausch mit den Wissenstransferzentren (Ost/Süd/West), inklusive Treffen und Austausch mit den Technologietransferstellen (TTOs) der Universitäten</li> <li>• Feedback-Runden mit Projekteinreichern bzgl. Antragsstellung</li> <li>• Feedback Runden mit den Mitgliedern des Bewertungsgremiums</li> <li>• Vorbereitung Weiterführung des Spin-off Fellowship Programms</li> </ul>
<b>Talente/FEI-Projekt</b>	<b>Unternehmensprojekt industrielle Forschung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FEMtech Forschungsprojekte (Talente)</li> <li>• Betreuung der laufenden Projekte</li> <li>• Vorbereitung und Abwicklung der Ausschreibung 2020</li> </ul>
	<b>Kooperationsprojekte</b>	FEMtech Forschungsprojekte (Talente) – wie oben
<b>Talente/Struktur</b>	<b>Organisation &amp; Personalentwicklung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FEMtech Karriere (Talente)</li> <li>• Betreuung der laufenden Projekte</li> <li>• Laufende Ausschreibung FEMtech Karriere 2020</li> </ul>
<b>Talente/Personen</b>	<b>Praktikum/SchülerInnen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktika für Schülerinnen und Schüler (Talente)</li> <li>• Vorbereitung und Abwicklung der Ausschreibung 2020</li> </ul>
	<b>Praktikum/StudentInnen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FEMtech Praktika für Studentinnen (Talente):</li> <li>• Betreuung der laufenden Projekte</li> <li>• Vorbereitung und Abwicklung der Ausschreibung 2020</li> </ul>
	<b>Grants</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Karriere-Grants (Talente)</li> <li>• Betreuung der laufenden Projekte</li> <li>• Laufende Ausschreibung Karriere-Grants 2020</li> </ul>
	<b>Netzwerk-Forschung-Schule</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Talente regional inkl. Kooperationszuschuss (Talente)</li> <li>• Betreuung der laufenden Projekte</li> <li>• Durchführung Auswahlverfahren der 7. Ausschreibung</li> </ul>
<b>Talente/Management</b>	<b>Stimulierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Talente:</li> <li>• Prämierungsveranstaltung für SchülerInnen und Betreuungspersonen für die besten Praktikareports (März)</li> <li>• FEMtech Netzwerktreffen (2x/Jahr)</li> <li>• Veranstaltung zur Information und zum Austausch der FörderwerberInnen/FördernehmerInnen</li> <li>• Aktive Mobilisierung bei Karriere- und Berufsinformationsmessen, durch Ausendungen etc.</li> </ul>
	<b>Weiterentwicklung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitwirkung bei der Umsetzung der Evaluierung von Talente in den Jahren 2019/2020</li> <li>• Mitwirkung bei der Umsetzung der Evaluierungsergebnisse</li> </ul>
<b>Talente/Service</b>	<b>Vermittlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Talente:</li> <li>• Hotline für Praktikaberatung: 05 77 55 – 22 22</li> <li>• Vor-Ort-Beratung auf Karriere- und Berufsinformationsmessen</li> <li>• Praktika-/Jobbörse</li> </ul>

<b>Forschungskompetenzen für die Wirtschaft (FoKo)</b>	Qualifizierungsnetzwerke S / M / L	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortsetzung der für Herbst 2019 geplanten 7. Ausschreibung Qualifizierungsseminare sowie Start der 8. Ausschreibung im Herbst 2020: Laufende Einreichmöglichkeit, laufende Förderentscheidung</li> <li>• Jury der 5. Ausschreibung Qualifizierungsnetze (Start der Ausschreibung Q4/2019)</li> <li>• Kick Off Veranstaltung für geförderte Projekte der 5. Ausschreibung Qualifizierungsnetze</li> <li>• Start der 5. Ausschreibung Innovationslehrgänge</li> <li>• Weiterentwicklung des Programms</li> <li>• Betreuung laufender Projekte, Berichtsprüfungen, Organisation der Begutachtung von Qualifizierungsseminar-Anträgen, Vertragserstellung neuer Projekte, Monitoring</li> <li>• Mobilisierung durch Präsentation auf Veranstaltungen</li> <li>• Informationsveranstaltung vor der 5. Ausschreibung Innovationslehrgänge</li> <li>• Besuche vor Ort ausgewählter laufender Projekte</li> </ul>
<b>Digital Pro Bootcamps</b>	Qualifizierungsnetzwerk	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbehaltlich der Genehmigung des NATS-Antrags: <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Erstellung der notwendigen Dokumente für das neue Förderprogramm (Pilotausschreibung im Rahmen von Foko abgewickelt)</li> <li>◦ Vorbereitung der Ausschreibung, Redesign der Ausschreibungsunterlagen auf Basis der Erfahrungen aus der Pilotausschreibung</li> <li>◦ Start der 2. Ausschreibung Digital Pro Bootcamps auf Basis der Erfahrung der Pilotausschreibung</li> </ul> </li> <li>• Betreuung der laufenden Projekte aus der Pilotausschreibung, Monitoring</li> <li>• Informationsveranstaltung vor der 2. Ausschreibung</li> <li>• Besuche vor Ort der laufenden Projekte</li> </ul>
<b>Ideen Lab 4.0</b>	Sondierung, Kooperationsprojekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung der laufenden Projekte aus der Pilotausschreibung 2018</li> <li>• Vertragserstellung &amp; Betreuung der neu genehmigten Projekte aus 2019</li> </ul>
<b>w-fORTE</b>	Stimulierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Karriere-Trainings und Veranstaltungen für Frauen in FTI, Workshops interdisziplinäres Arbeiten</li> <li>• Roll-Out: Neues Angebot für Innovatorinnen (Entwicklung in 2019)</li> </ul>
<b>Forschungspartnerschaften/ Personen</b>	Dissertationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausschreibung der geplanten 6. Ausschreibung (eingereicht bei der Österr. Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung bzw. dem Österreich-Fonds im Mai 2019)</li> <li>• Laufende Projektbetreuung &amp; Monitoring von geförderten Projekten aus allen bisherigen fünf Ausschreibungen</li> <li>• Vorstellung des Programms bzw. der Förderung auf Informationsveranstaltungen</li> <li>• Evaluierung des Programms gemeinsam mit Programm Talente</li> </ul>
<b>Stiftungsprofessuren</b>	Stiftungsprofessuren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufende Betreuung und Monitoring der Stiftungsprofessuren aus den bisherigen 4 Ausschreibungen</li> <li>• Aufgreifen der Empfehlungen aus der 2019 gestarteten Instrumentenevaluierung</li> <li>• Bereichsübergreifende Zusammenarbeit (SP/TP) im relevanten Themenschwerpunkt</li> <li>• Persönlicher Austausch mit StiftungsprofessorInnen, Termine vor Ort an den Universitäten</li> <li>• Ggf. weitere/neue Ausschreibungen umsetzen</li> </ul>
<b>Dissertationsprogramm der FH OÖ</b>	Dissertationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufende Projektbetreuung &amp; Monitoring von geförderten Projekten aus den bisherigen 2 Ausschreibungen</li> <li>• Ggf. Vorbereitung und Start einer weiteren Ausschreibung</li> </ul>
<b>Vertretung in Gremien/ Beiräten</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• FFG Vertretung im CDG-Kuratorium</li> <li>• Excovertretung für IEA Programm Frauen in Energietechnik</li> <li>• ScienceCenter Netzwerk</li> <li>• genderAG im Haus der Forschung</li> <li>• Exist Sachverständigenbeirat des BMWi (Deutschland)</li> <li>• accent Vergabebeirat</li> <li>• tech2b Vergabebeirat</li> <li>• Startup Tirol Vergabebeirat</li> </ul>
<b>Mitarbeit/ Unterstützung EU-Projekte</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• NewHoRRizon – Excellence in Science and Innovation Funding through Integration of Responsible Research and Innovation on national and European levels</li> <li>• CHANGE „CHAlleNging Gender (In)Equality in science and research</li> </ul>

## 4.3 THEMATISCHE PROGRAMME (TP)

Tabelle 5: Aktivitäten in den thematischen Programmen 2020

Programm/Thema	Instrument/Service	Aktivitäten 2020
Mobilität	Kooperationsprojekt und Sondierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mobilität der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte; Umsetzen von Forschungsroadmaps mit Perspektive 2020 in den Themenfeldern Personen- und Gütermobilität, Verkehrsinfrastruktur, Fahrzeugtechnologien und automatisiertes Fahren auf Straßen und im System Bahn, Umsetzung der nationalen Batterieinitiative</li> <li>• Begleitung der beiden Leitprojekte „Integrierte Personenmobilität“ sowie Beauftragung eines externen Impact-Assessments</li> <li>• Unterstützung BMVIT bei der MdZ Programmweiter- bzw. Neuentwicklung</li> <li>• Bundesländerkooperation Steiermark/Oberösterreich „Smart Mobility 2015“: Betreuung laufender Projekte</li> </ul>
	Innovationslabor / F&E Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Urbane Mobilitätslabore: Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Testumgebungen für automatisiertes Fahren: Betreuung laufender Projekte (ALP, Lab und DigiTrans)</li> <li>• Unterstützung/Begleitung beim Aufbau von F&amp;E Infrastrukturen</li> </ul>
	F&E Innovationspartnerschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mobilität der Zukunft: Pilotinitiative gemeinsam mit ASFINAG bzw. mögliche Pilotinitiative gemeinsam mit BMVIT, ÖBB und BBG im Rahmen des neuen Vergabeverfahrens</li> <li>• Ggf. weitere Pilotinitiativen</li> </ul>
	Gremium	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung des BMVIT bei Erstellung eines Mobilitäts-Gremiums („Strategischer Beirat“)</li> <li>• Ausbau der Kooperation mit Austria Tech</li> </ul>
	transnationales Kooperationsprojekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CEDR Call 2017: Betreuung laufender Projekte</li> <li>• DACH Calls: Betreuung laufender Projekte, Vorbereitung neuer Ausschreibungen</li> <li>• ERA-NET Co-fund H2020 „Electric Mobility Europe“ (EM Europe): Monitoring der geförderten Projekte, Betreuung der österreichischen Partner, Unterstützung beim Call Management und bei Veranstaltungen</li> <li>• Shift2Rail: Betreuung laufender Projekte und jährliche neue Ausschreibung</li> <li>• Kooperative Ausschreibung AT-HU: Automatisiertes Fahren</li> <li>• Durchführung des UE-Calls in Kooperation mit dem Energie-Team</li> <li>• Inhaltliche Unterstützung der außereuropäischen F&amp;E Kooperationen (IEA,...), Abwicklung durch Team Energie</li> </ul>
	Stiftungsprofessuren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltliche Unterstützung der Mobilitäts-Themen (Abwicklung des Instruments durch SP)</li> <li>• Betreuung der Stiftungsprofessuren Nachhaltige Transportlogistik 4.0 und Digitalisierung und Automatisierung im Verkehrs- und Mobilitätssystem</li> </ul>
	F&E Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mobilität der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• VIF2016-2020: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte (ko-finanziert von ASFINAG und ÖBB und allen Bundesländern)</li> </ul>
	Dissemination	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mobilität der Zukunft: inhaltliche und organisatorische Unterstützung des BMVIT bei der Pflege der FFG-Projekt Datenbank, Open4 Innovation Plattform, der Erstellung von Broschüren und Filmmaterial</li> </ul>
	Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltliche, administrative und operative Unterstützung des BMVIT bei der Organisation mobilitätsspezifischen Veranstaltungen im Zusammenhang mit Mobilität der Zukunft</li> </ul>
	Sonstige Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei der FTI Strategie Mobilität</li> </ul>
IKT	Sondierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IKT der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> </ul>
	Kooperationsprojekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IKT der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte, Umsetzen von Forschungs-Roadmaps in den technologischen Schwerpunkten und zu AAL-Themen</li> <li>• Innovatives OÖ 2020: Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Silicon!Alps: Betreuung laufender Projekte</li> </ul>
	Leitprojekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IKT der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte, Entstehung/Förderung nationaler Leuchttürme für die IKT-F&amp;E-Kompetenz in gesellschaftlich bedeutsamen Anwendungsfeldern (AAL, Energie, Produktion, Space, autonome Systeme)</li> <li>• Betreuung des Complexity Science Hub (Finanzierung durch NATS-Mittel)</li> <li>• Beiträge zur Entwicklung von Pilotanwendungen / Leuchtturmprojekten laut 5G-Strategie</li> </ul>
	F&E-Dienstleistung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IKT der Zukunft: Umsetzung von Initiativen im Sinn eines lernenden Programms</li> </ul>

<b>IKT</b>	<b>Transnationales Kooperationsprojekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IKT der Zukunft: Betreuung laufender Projekte in den transnationalen Programmen AAL und ECSEL</li> <li>• IKT der Zukunft: Betreuung laufender Projekte des Photonic Sensing Cofund ERA-NETs</li> <li>• IKT der Zukunft: EuroHPC</li> <li>• IKT der Zukunft: Ev. bilaterale Calls z.B. mit Deutschland</li> </ul>
	<b>Gremium</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertretung im strategischen IKT-Beirat des BMVIT</li> <li>• Vertretung im Executive Board der AAL Association</li> <li>• Gastrolle in nationalen Technologieplattformen zu ECSEL, AAL, Photonik,</li> </ul>
	<b>Stiftungsprofessur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltliche Unterstützung der IKT-Themen (Abwicklung des Instruments durch SP)</li> <li>• Betreuung der Stiftungsprofessur Data Science</li> </ul>
	<b>Staatspreis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung des Staatspreises Digitalisierung im Auftrag des BMDW</li> </ul>
	<b>Markteinführungsprojekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Austrian Electronic Network (AT.net): Betreuung laufender Projekte, ev. neue Förderungen zur Erhöhung der Nutzung und Markteinführung digitaler Dienste und Anwendungen</li> </ul>
	<b>Innovationslabor</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Digital Innovation Hubs: Förderung von Netzwerken von Digitalzentren, die Expertise und Infrastruktur KMUs für den Transformationsprozess der Digitalisierung zur Verfügung stellen</li> </ul>
<b>Breitband</b>	<b>Access</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Breitband Austria 2020 Access: jährliche Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte; Zielgruppe: Telekombetreiber; Unterstützung des Auftraggebers BMVIT in sämtlichen Programmanliegen</li> </ul>
	<b>Backhaul</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Breitband Austria 2020 Backhaul: jährliche Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte; Zielgruppe: Telekombetreiber; Unterstützung des Auftraggebers BMVIT in sämtlichen Programmanliegen</li> </ul>
	<b>Leerrohr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Breitband Austria 2020 Leerrohr: laufende Ausschreibungen und Betreuung laufender Projekte; Zielgruppe: Gemeinden und Gemeindegemeinschaften; Unterstützung des Auftraggebers BMVIT in sämtlichen Programmanliegen</li> </ul>
	<b>Connect</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Breitband Austria 2020 Connect: Fortsetzung der offenen Ausschreibung 2017-2020 und Betreuung laufender Projekte; Zielgruppe: Gemeinden und KMU</li> </ul>
<b>Sicherheit und Verteidigung</b>	<b>Kooperationsprojekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KIRAS: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• FORTE: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte im Auftrag des BMVIT in Abstimmung mit dem BMLV)</li> </ul>
	<b>F&amp;E-Dienstleistung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KIRAS: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• FORTE: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> </ul>
	<b>Transnationales Kooperationsprojekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KIRAS: Abwicklung einer weiteren bilateralen Ausschreibung mit Deutschland (BMBF)</li> </ul>
	<b>Gremium</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KIRAS: Vertretung im nationalen Lenkungsausschuss für Sicherheitsforschung</li> <li>• KIRAS: Vertretung als nationaler Experte im Programmkomitee: "Horizon 2020 Programme: Configuration for Secure Societies"</li> <li>• FORTE: Vertretung im nationalen Lenkungsausschuss für Verteidigungsforschung</li> </ul>
	<b>F&amp;E Infrastruktur, tbd</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FTZ SoLa: Forschungs- und Trainingszentrum für Sonderlagen unter Tage</li> </ul>
<b>Energie &amp; Umwelt</b>	<b>Kooperationsprojekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieforschung: 7. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Stadt der Zukunft: 8. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Smart Cities Demo-Living Urban Innovation: 11. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Zero Emission Mobility: 3. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Vorzeigeregion Energie: 3. Ausschreibung und Betreuung der laufenden Projekte</li> </ul>
	<b>Transnationales Kooperationsprojekt / Internationale Kooperationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• JPI Urban Europe: Vorbereitung weiterer Ausschreibungen und Betreuung laufender Projekte. Unterstützung des BMVIT in Koordinations- und Management-Aufgaben</li> <li>• ERANET RegSys SES: Vorbereitung weiterer Ausschreibungen und Betreuung laufender Projekte. Unterstützung des BMVIT in Koordinations- und Management-Aufgaben</li> <li>• ERANETs Cofund „ERA-Net Smart Grids Plus“ und „Smart Cities and Communities“: Abschlussarbeiten und Reportings an EU-Kommission</li> <li>• ERANET Cofund Smart Urban Futures: Betreuung laufender Projekte</li> <li>• ERANET Cofund Sustainable Urbanisation Global Initiative: Betreuung laufender Projekte</li> <li>• ERANET Bioenergy: Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Solar ERANET: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• China-Austria Research Initiative: Betreuung der laufenden Projekte aus dem Guangdong, Zhejiang und MOST Call</li> </ul>

## 4 | BEREICHSAKTIVITÄTEN

<b>Energie &amp; Umwelt</b>	<b>Leitprojekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieforschung: 7. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Leuchttürme der Elektromobilität: Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Zero Emission Mobility: 3. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Vorzeigeregion Energie: 3. Ausschreibung</li> </ul>
	<b>F&amp;E-Dienstleistung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieforschung: 7. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Stadt der Zukunft: 8. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Smart Cities Demo-Living Urban Innovation: 11. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Zero Emission Mobility: 3. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Energy Transition 2050: 1. Ausschreibung</li> <li>• Forschungsk Kooperation Internationale Energieagentur (IEA)</li> </ul>
	<b>Stiftungsprofessur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltliche Unterstützung der Energie-Themen (Abwicklung des Instruments durch SP)</li> <li>• Betreuung der Stiftungsprofessur Tunnel Information Modelling</li> </ul>
	<b>Innovationslabor</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt der Zukunft: 8. Ausschreibung und Betreuung laufender Labore</li> <li>• Vorzeigeregion Energie: Betreuung laufender Labore</li> </ul>
	<b>Weitere Aktivitäten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranstaltungsorganisation (Kick-Off Events, Informations- &amp; Netzwerkveranstaltungen, Ergebnispräsentationen)</li> <li>• Vertretung der FFG im Beirat Mission Innovation Austria des BMVIT</li> </ul>
<b>Luftfahrt</b>	<b>Sondierung, Kooperationsprojekt, Leitprojekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Take Off: Ausschreibung 2020 und Betreuung laufender Projekte</li> </ul>
	<b>F&amp;E Dienstleistung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Take Off: Ausschreibung 2020 und Betreuung laufender Projekte</li> </ul>
	<b>Innovationslabor</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Take Off: „UAS Testumgebung“ Betreuung des Projekts</li> </ul>
	<b>Begleitmaßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zur Umsetzung der FTI-Strategie für Luftfahrt 2020+</li> </ul>
	<b>Transnationale Kooperationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung bilateraler Kooperationen bspw. mit anderen Luftfahrtprogrammen in DE, IT, UK und FR und Unterstützung BMVIT bei der Anbahnung von Kooperationen mit EASA/FAA, Betreuung laufender Projekte</li> </ul>
	<b>Stiftungsprofessur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltliche Unterstützung der Luftfahrt-Themen (Abwicklung des Instruments durch SP)</li> <li>• Betreuung der Stiftungsprofessuren Innovative Werkstoffe und Fertigungstechniken mit Schwerpunkt Luftfahrt und Innovative Luftfahrttechnologien zur Umsetzung der FTI-Strategie für Luftfahrt</li> </ul>
	<b>Gremium</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertretung in der ACARE WG 3 Energy and Environment, Vertretung in der nationalen ACARE Spiegelgruppe, Vertretung in der nationalen Arbeitsgruppe Fertigungstechniken im Rahmen der FTI-Strategie für Luftfahrt 2020+</li> </ul>
	<b>Veranstaltungen/Konferenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation des Austrian Aviation Forum 2020, Organisation von Vernetzungsworkshops, Teilnahme an Fachkonferenzen und Messen (Le Bourget)</li> </ul>
<b>Weitere Aktivitäten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung BMVIT bei der Evaluierung der österreichischen FTI-Strategie für Luftfahrt 2020+ und Unterstützung des BMVIT beim Umsetzen der FTI-Strategie für Luftfahrt 2020+</li> </ul>	
<b>Produktion und Nanotechnologie</b>	<b>Kooperationsprojekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktion der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung nationaler Projekte</li> <li>• NANO EHS: Ausschreibung und Betreuung nationaler Projekte</li> </ul>
	<b>F&amp;E Infrastruktur/Innovationslabor</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktion der Zukunft: Betreuung der drei Pilotfabriken Industrie 4.0</li> <li>• Produktion der Zukunft: Abschluss der Ausschreibung EIT Manufacturing Innovationlabor und Betreuung des Vorhabens</li> </ul>
	<b>Sondierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktion der Zukunft: gegebenenfalls Ausschreibung neuer Projekte</li> </ul>
	<b>Internationale Kooperation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktion der Zukunft: Bilaterale Calls mit China (CAS, Shanghai University) im Auftrag des BMVIT</li> <li>• Möglichkeit zu weiteren internationalen Kooperationen mit Kanada, Korea, Taiwan, Brasilien, Russland, Südafrika im Rahmen des M-ERA.NET Call 2020</li> <li>• Produktion der Zukunft: Photonik EUREKA – Kooperation mit Deutschland, Frankreich, Israel, Polen Schweiz, UK</li> </ul>
	<b>Transnationales Kooperationsprojekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.ERA-NET und Produktion der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Beteiligung an transnationalen Ausschreibungen im Rahmen von NANO EHS (offen)</li> <li>• Produktion der Zukunft: Photonik EUREKA Call - Betreuung laufender Projekte und mögliche neue Ausschreibung</li> </ul>

<b>Produktion und Nanotechnologie</b>	<b>Leitprojekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktion der Zukunft: Betreuung laufender Projekte und gegebenenfalls Ausschreibung eines neuen Projektes</li> </ul>
	Wissenschaftstransfer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktion der Zukunft: Expliziter Verweis bei Ausschreibungen des Programms Produktion der Zukunft auf die Einreichmöglichkeit in den Basisprogrammen - BRIDGE</li> </ul>
	Unternehmensprojekt Experimentelle Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktion der Zukunft: Expliziter Verweis bei Ausschreibungen des Programms Produktion der Zukunft auf die Einreichmöglichkeit in den Basisprogrammen - Einzelprojekt</li> </ul>
	Stiftungsprofessur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltliche Unterstützung der Produktion-Themen (Abwicklung des Instruments durch SP)</li> <li>• Betreuung der laufenden Stiftungsprofessuren Hochleistungswerkstoff Stahl, Advanced Manufacturing und Industrie 4.0</li> </ul>
	F&E Dienstleistung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktion der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• NANO-EHS: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• NANO-EHS: Umsetzung der Beauftragung 2018 für die Laufzeit bis 2020</li> </ul>
	Gremium	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertretung der FFG im strategischen Beirat für Produktion (BMVIT)</li> <li>• Vertretung der FFG in der Arbeits- und Lenkungsgruppe Österreichische Rohstoffallianz (BMWFW)</li> <li>• Vertretung der FFG in der Nano-Informationskommission (BMG)</li> <li>• Vertretung der FFG im Beirat zu NANO TRUST (OEAW)</li> <li>• Vertretung der FFG in Arbeitsgruppen der Plattform Industrie 4.0 (insb. FTEI)</li> </ul>
<b>Quantenforschung</b>	<b>Kooperationsprojekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Quantenforschung und Quantentechnologie: 3. nationale Ausschreibung sofern Mittel aus der Nationalstiftung genehmigt werden und Betreuung der laufenden Projekte (Mittel der NATS, Programm in Kooperation mit dem FWF)</li> </ul>
	<b>Transnationales Kooperationsprojekt / Internationale Kooperationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ERA-Net Cofund QuantERA 2017: Betreuung der Projekte aus dem Call 2017 (BMBWF/BMDW/EU Top up)</li> <li>• ERA-Net QuantERA 2019: Betreuung der Projekte aus dem Call 2019 (QFTE/NATS)</li> <li>• ERA-Net Cofund QuantERA 2020: Ausschreibung transnational (QFTE/NATS) noch offen</li> </ul>
	<b>Weitere Aktivitäten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung der Coordination and Support Action zum FET Flagship Quantum Technologies mit dem NQN National Quantum Network durch die FFG</li> <li>• Beteiligung der FFG am ERANET Quant ERA Co Fund</li> <li>• Begleitmaßnahmen (Vernetzungsaktivitäten) aus Mitteln QFTE/NATS 2020 - noch offen</li> </ul>
	<b>Beteiligungsmanagement</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertretung der FFG im Gesellschafterausschuss und in der Generalversammlung des Tiroler Start-Ups AQT (Alpine Quantum Technologies GmbH) und Controlling der Beteiligung mit Mitteln der NATS</li> </ul>
<b>BIG Data in der Produktion</b>	<b>Leitprojekte &amp; Transnationale / Bilaterale Kooperationsprojekte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbehaltlich der Genehmigung des NATS-Antrags: <ul style="list-style-type: none"> <li>o FTE Offensive Big Data in der Produktion: 1. nationale Ausschreibung und Betreuung der laufenden Projekte</li> </ul> </li> </ul>
<b>Förderabwicklung für Bundesländer</b>	<b>Kooperationsprojekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung der laufenden Projekte für Oberösterreich und der Steiermark in den bisher ausgeschriebenen Themenfeldern</li> <li>• Unterstützung des Landes Oberösterreich bei Bedarf in der Definition neuer Call-Schwerpunkte</li> </ul>
<b>Sonstige Themen</b>	<b>Vertretung der FFG in Gremien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertretung der FFG im österreichischen IIASA Rat</li> </ul>
	<b>Beyond Europe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• laufende Betreuung der geförderten Projekte (kooperative Projekte und Sondierungen) aus der 1., 2. und 3. Ausschreibung</li> <li>• Vorbereitung der 4. Ausschreibung</li> </ul>
	<b>Themenübergreifend</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination des M-ERA.NET 2 mit internationaler Beteiligung (Brasilien, Kanada, Korea, Russland, Südafrika, Taiwan, usw.)</li> <li>• ERA LEARN (2018-2022): Koordination des EU-Netzwerks, Beitrag zur Vorbereitung des European Partnership Programmes in Horizon Europe</li> <li>• Beteiligungen an weiteren transnationalen Initiativen (ERA-NET COFUND, JPIs usw.)</li> <li>• Umsetzung von Kooperationsabkommen mit internationalen Förderagenturen (vor allem Korea: KOTRA, KIAT; Taiwan: MOST)</li> <li>• Ausbau der transnationalen F&amp;E-Kooperationen</li> <li>• Koordination des FFG internen Wissenstransfers zu transnationalen Initiativen</li> <li>• Prozessleitung H2020 Projekte mit operativen Mitteln durchführen</li> <li>• Mitarbeit/Leitung im Thementeam International</li> <li>• Beteiligung an den Round Tables der FFG zur Internationalisierung der österreichischen F&amp;E-Aktivitäten</li> </ul>

## 4.4 AGENTUR FÜR LUFT- UND RAUMFAHRT (ALR)

Tabelle 6: Aktivitäten der Agentur für Luft- und Raumfahrt 2020

Programm/Thema	Instrument/Service	Aktivitäten 2020
<b>Förderprogramm ASAP</b>	Forschungsprojekt orientierte GLF Sondierung Unternehmensprojekt der Industriel- len Forschungs- Kooperations- projekt Begleitmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausschreibung von ASAP 17 und Betreuung laufender Projekte.</li> <li>• In Abhängigkeit der Ergebnisse der Evaluierung der BMVIT Weltraumstrategie und von ASAP im Zeitraum 2012 bis 2018 Adaptierung des Programms an neue Zielsetzungen. Angestrebte Zielmärkte: sowohl die europäischen institutionellen Beschaffungsmärkte der ESA, EU (Galileo 2nd Generation, Copernicus 2.0) und EUMETSAT wie auch die kommerziellen Aktivitäten im Telekommunikations- sektor („New Space“, Satellitenkonstellationen wie OneWeb, 2. Generation, neue Erdbeobachtungskonstellationen, etc...) und die wachsenden Dienstleistungen in der Erdbeobachtung und der satellitengestützten Navigation.</li> <li>• Einsatz der betreffenden Instrumente für Technologieentwicklungen im „Upstreambereich“ (d.h. Hard- und Softwarekomponenten für den Aufbau der Weltrauminfrastruktur) und Anwendungen im „Downstreambereich“ (d.h. Dienst- und Serviceleistungen basierend auf weltraumgestützten Daten). Förderung der wissenschaftlichen Exzellenz und Weiterentwicklung von Technologien. Sondierung und Etablierung neuer Anwendungsfelder im Downstream-Bereich.</li> <li>• Einbindung neuer AkteurInnen in F&amp;E-Projekte, um die Basis für GeoReturn in der ESA und die Marktnachfrage im Downstream-Bereich zu erhöhen.</li> <li>• In Abhängigkeit der Ergebnisse der Evaluierung der BMVIT Weltraumstrategie und von ASAP im Zeitraum 2012 bis 2018 fokussierte Stärkung bilateraler Aktivitäten mit europäischen und internationalen Weltraumagenturen.</li> <li>• Komplementäre Ergänzung von ESA Business Incubator Aktivitäten in Österreich.</li> <li>• Unterstützung der Industrieaktivitäten zur Beteiligung an neuen kommerziellen Initiativen und Märkten („New Space“).</li> </ul>
<b>Sondierung</b>	Vermittlung, Stimulierung, Beratung und Coaching	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stimulierung, Beratung und Coaching zu Aktivitäten im Rahmen von ESA, EUMETSAT und in Vorbereitung für das EU-Weltraumprogramm, insbesondere auch Galileo 2nd Generation und Copernicus 2.0</li> <li>• Laufende Analyse des österreichischen ESA Portfolios</li> <li>• Beratung zu den Raumfahrtaktivitäten in H2020 und vorbereitend für Horizon Europe inklusive Ergebnisanalysen</li> <li>• Beratungen zu ASAP sowie alternativen Förderformaten in der FFG</li> <li>• Strategiegelgespräche mit ausgewählten Weltraum AkteurInnen in Österreich</li> <li>• Unterstützung von ESA Business Incubator Aktivitäten in Österreich inklusive Teilnahme an TEBs</li> <li>• Unterstützung des ESA Technology Transfer Network Broker for Austria, bspw. zur Identifikation von Synergien in den Bereichen IKT, Automotive, Luft- und Raumfahrt</li> <li>• Organisation und Unterstützung von Aktivitäten zur vermehrten Nutzung von Erdbeobachtungsdaten, v.a. COPERNICUS, i.e. „User uptake“ inkl. Aufgaben im Rahmen des Framework Partnership mit der Europäischen Kommission (CUP)</li> <li>• Wahrnehmung der Aufgaben als COPERNICUS Relay</li> <li>• Stimulierung von Anwendungen für GALILEO und EGNOS</li> <li>• Vermittlung von Kompetenzen zwischen europäischen/internationalen und österreichischen Raumfahrtaktivitäten</li> <li>• Unterstützung der ESERO Austria Aktivitäten</li> <li>• Organisation und Durchführung der Sommerschule Alpbach</li> <li>• Beratungen für Neueinsteiger im Bereich Raumfahrt inklusive Vernetzung mit relevanten Kontaktpersonen aus der ESA und nationalen Raumfahrtagenturen wie bspw. DLR und SSO</li> <li>• Information relevanter Medien und der Öffentlichkeit zu Weltraumthemen</li> <li>• Nach Bedarf Erarbeitung von Stellungnahmen nach §5 Abs. 3 der Weltraumverordnung, BGBl. II Nr. 36/2015 für die Genehmigung einer Weltraumaktivität</li> </ul>

---

**Agenturaktivitäten ALR****Gremien**

- Vertretung Österreichs in den relevanten Gremien der ESA
  - Vertretung Österreichs in weiteren internationalen, weltraumrelevanten Gremien wie EUMETSAT, UN-COPUOS (inkl. S&T SC, Legal SC, SMPEG), Vorsitzführung in der Generalversammlung des European Space Policy Institut ESPI in Wien und Wahrnehmung der Delegierten- oder Expertenfunktion in EU-Gremien (z.B. H2020-Programmausschuss Weltraum, Galileo Committee, Copernicus Committee, SPEG, SPETG, Strategic Research Agenda SRIA, Horizon Europe)
  - Umsetzung der Beschlüsse der ESA-Ministerkonferenz 2019; spezifischer Fokus auf der Beteiligung an Copernicus 2.0 und Telekommunikations-PPPs
  - Erstellung von Schlussfolgerungen aus der Evaluierung der BMVIT Weltraumstrategie und von ASAP im Zeitraum 2012 bis 2018. Unterstützung des BMVIT in der Formulierung der adaptierten Weltraumstrategie und Umsetzung im Zuständigkeitsbereich der ALR
  - Auf Basis zu Statistiken über den geografischen Rückfluss Unterstützung der österreichischen AkteurInnen im neuen Beschaffungsprozess der ESA (Full Consortium Offer)
  - Unterstützung von Aktivitäten der österreichischen Industrie zur strategischen Neupositionierung, v.a. im New Space Umfeld
  - Vorbereitung auf das EU-Weltraumprogramm 2021 bis 2027
  - Unterstützung der Stärkung der bestehenden technologischen Basis bzw. Ausweitung mittels Integration neuer AkteurInnen
  - Fachliche und Koordinative Unterstützung des BMVIT und ESPI in der Organisation und Durchführung von Konferenzen und Symposien
  - Teilnahme an und Bereitstellen von Informationen für Interministerielle Arbeitsgruppen (IMG Österreichische Raumfahrtpolitik, Interministerielles Kontaktkomitee Galileo, IKK Galileo - Untergruppe Raumfahrtsicherheit, IMG Copernicus)
  - Wahrnehmung von nationalen und internationalen Vertretungsfunktionen (ESPI, EURISY, UN COPUOS, IAF, etc.)
  - Betreuung des und Vertretung im FFG Beirat für Luft- und Raumfahrt
  - Spezifische Abstimmung mit raumfahrtrelevanten Luftfahrtaktivitäten in der FFG und im BMVIT
  - Betreuung der und Vertretung in der Vereinigung der österreichischen Weltraumindustrie AUSTROSPACE
  - Management der Beteiligung an bilateralen und internationalen Space Programmen
  - Vertretung in Outreach und Education Gremien der ESA
-



## 4.5 EUROPÄISCHE UND INTERNATIONALE PROGRAMME (EIP)

Tabelle 7: Aktivitäten in den Europäischen und Internationalen Programmen 2020

Programm/Thema	Instrument/Service	Aktivitäten 2020
<b>HORIZON 2020</b>	Vermittlung, Stimulierung, Beratung und Coaching	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Awareness- und Informationsmaßnahmen zu allen Europäischen Programmen und Initiativen</li> <li>• Integrative Berücksichtigung und Vermittlung des gesamten EU-Programmportfolios (Horizon 2020, EEN, COSME, COST, EUREKA, Eurostars, Tecxport)</li> <li>• Wahrnehmung einer aktiven NCP-Rolle für alle Horizon 2020-Programmschienen</li> <li>• Persönliche Beratung und Proposalcheck zur Unterstützung von EinreicherInnen</li> <li>• Weiterführung der Unterstützung von MultiplikatorInnen (z. B. Servicestellen an Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen), damit Basis-Beratungsleistungen in den jeweiligen Organisationen sicher gestellt sind sowie um sie frühzeitig über die Anforderungen der nächsten Programmperiode zu informieren</li> <li>• Durchführung von Trainings und Webinaren zu europäischen und internationalen Programmen im Rahmen der FFG-Akademie; Weiterentwicklung von Formaten bereits auch in Hinblick auf die kommende Programmperiode</li> <li>• Weiterführung der erfolgreichen Interviewtrainings für EIC Accelerator Pilot (früher KMU Instrument-Phase 2) AntragstellerInnen und bestmögliche Nutzung des Kontaktnetzwerkes (z.B. awa, VC-AkteurInnen) im Hinblick auf „Blended Finance“-Finanzierungen (bis 2020 Pilotphase, nachfolgend in Horizon Europe Vollphase).</li> <li>• Enge FFG-interne Zusammenarbeit in Hinblick auf Informations- und Beratungsaktivitäten zu europäischen Entwicklungen und Themen mit zentraler Relevanz für Agenturaufgaben (z. B. European Innovation Council, Partnerships, EUREKA/EUROSTARS)</li> <li>• Fortführung der Beteiligung an EU-Initiativen in Abstimmung mit den Auftraggebern (z.B. NCP-Academy, Idealist)</li> <li>• Beteiligung als österreichische Bridgehead Organisation und Service-Center an der ERA-Initiative EURAXESS Researchers in Motion unter BMBWF-Koordination und in Kooperation mit der OeAD GmbH</li> <li>• Verstärkte Beratung zu Instrumenten der innovationsfördernden öffentlichen Beschaffung innerhalb von Horizon 2020</li> </ul>
	Strategiefindung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortführung der strategisch orientierten Beratungs- und Unterstützungsinstrumente für KundInnen und EntscheidungsträgerInnen aus Wissenschaft und Wirtschaft (z. B. längerfristig strategisch orientierte EU-Förderbegleitung für ausgewählte Unternehmen mit hohem Potential, ERA-Dialog für Universitäten - wo sinnvoll in Verschränkung mit dem FFG-Gespräch) bereits mit Fokus auf Horizon Europe und weitere jeweils relevante FTI-Programme die mit 2021 neu starten</li> <li>• Unterstützung bei der Analyse und Interpretation der österreichischen Beteiligung an europäischen Programmen/Partnership Initiativen in Zusammenarbeit mit dem EU-Performance Monitoring und den jeweils relevanten ExpertInnen der FFG</li> <li>• Kooperation mit den regionalen Agenturen zur arbeitsteiligen Betreuung von Unternehmen (Fokus KMU) sowie im Rahmen der Aktivitäten des Enterprise Europe Network (EEN)</li> <li>• Gezielte FFG-interne Abstimmung bzgl. der notwendigen Verschränkung nationaler und europäischer Programme (bereits mit Blick auf Horizon Europe), aber auch in Bezug auf eine verstärkte internationale Ausrichtung des nationalen Programmportfolios sowie der Partnership Initiativen (z. B. JPI, FET Flagships, DIH)</li> <li>• Wahrnehmung der Chair-Funktion des Managementboards der JPI Urban Europe</li> </ul>
	Vertretung in nationalen oder internationalen Gremien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung der Ressorts und Programmdelegierten bei der Vorbereitung von Programmkomitee-Sitzungen sowie in Bezug auf strategische ERA-Gremien (ERAC, GPC, SFIC, ERAC Standing Working Group on Human Resources and Mobility, etc.)</li> <li>• Aktive Rolle und Mitwirkung im europäischen NCP-Verbund</li> <li>• Strategische und operative Mitwirkung in nationalen Gremien, die europäische und internationale Entwicklungen betreffen</li> </ul>

<b>Vorbereitung auf Horizon Europe</b>	<b>Vermittlung, Stimulierung, Beratung und Coaching</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf die neue EU-FTI Programmperiode (Horizon Europe, DEP, EDF, COST, EEN, EUREKA, etc.)</li> <li>• Planung einer Kick-off Veranstaltung gemeinsam mit den Auftraggebern</li> <li>• Zentrale Awareness- und Informationskampagnen (Auftaktveranstaltungen) für die ersten Ausschreibungen in Horizon Europe und den damit verbundenen Partnerships, Missions, etc., wenn die ersten Ausschreibungen mit Ende 2020 veröffentlicht werden</li> <li>• Laufende Kommunikation wesentlicher Entwicklungen zu Horizon Europe z. B. über unterschiedliche Kanäle (Newsletter, Webpage, etc.)</li> <li>• Berücksichtigung von Veränderungen, neuen Programmschwerpunkten und neuen Anforderungen in allen Informations- und Beratungsaktivitäten (persönliche Beratung, FFG-Akademie Trainings, Webinare, etc)</li> <li>• Enge Abstimmung operativer Kommunikations- und Informationsmaßnahmen mit den Auftraggebern (Ressorts und WKÖ) sowie mit den Programmdelegierten</li> </ul>
	<b>Strategiefindung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Start der Vorbereitungen zur Neuausrichtung von Aufgabenschwerpunkten und Definition von Prioritäten in Hinblick auf die Betreuung von Horizon Europe und den damit verbundenen Programmen und Initiativen, wie z.B. Missions, Partnerships, EIC etc. gemeinsam mit den Auftraggebern</li> <li>• Neuverhandlung der Beauftragung zur Betreuung von Horizon Europe, dem EDF (European Defence Fund) sowie des DEP (Digital Europe Programme)</li> <li>• Sicherstellung einer guten Balance zwischen notwendigen Informations- und Beratungsleistungen für Horizon Europe und dem noch laufenden Horizon 2020 sowie betreffender aller FTI-Programme, die mit 2021 neu starten</li> <li>• Enge Abstimmung mit den AuftraggebervertreterInnen („Lenkungsausschuss Horizon 2020“) in Bezug auf die strategische Ausrichtung der zukünftigen Beratungsleistungen für die neue Programmperiode sowie mit den Programmdelegierten in Bezug auf die Umsetzung konkreter Maßnahmen</li> </ul>
<b>EUREKA/ Eurostars</b>	<b>Vermittlung, Stimulierung, Beratung und Coaching</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsveranstaltungen, Trainings, Awareness-Maßnahmen</li> <li>• Information und Beratung österreichischer InteressentInnen zu EUREKA und Eurostars</li> <li>• Betreuung laufender Projekte in den EUREKA-Instrumenten</li> </ul>
	<b>Vertretung in Gremien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertretung in EUREKA/Eurostars-Gremien, in Abstimmung mit dem BMDW und dem BMVIT</li> <li>• Enge Kooperation innerhalb der FFG (BP) in der Förderberatung und -abwicklung</li> <li>• Weiterhin verstärkte Mobilisierung in Hinblick auf die internationalen Kooperationsmöglichkeiten im Rahmen von EUREKA/Eurostars-2, z. B. durch bi- oder multilaterale Projektauftrufe inkl. GlobalStars</li> </ul>
	<b>EUREKA-Vorsitz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Von Juli 2020 bis Juli 2021 wird der EUREKA Vorsitz von Österreich wahrgenommen, die EUREKA Chairman Funktion und das Vorsitzteam sind in der FFG angesiedelt</li> <li>• Einstieg Österreichs in die Troika des Vorsitzes ab Juli 2019, in Folge Ausarbeitung und Abstimmung des Arbeitsprogramm für den Österreich Vorsitz mit den EUREKA Mitgliedern sowie mit den zuständigen Ressorts</li> </ul>
<b>COSME</b>	<b>Beratung und Coaching</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informations- und Beratungsleistungen zum Programm COSME (Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen) in Verbindung und in enger Abstimmung mit dem gesamten Serviceportfolio zur Betreuung von Organisationen und Unternehmen in europäischen Programmen</li> <li>• Abstimmung mit relevanten AkteurInnen wie z. B. aws, WKÖ und auch FFG-intern in Hinblick auf die verschiedenen Unterprogramme wie z. B. Finanzierung</li> <li>• Rückflussberechnung und Berichtswesen, soweit möglich, zu den aus den CoSME-Ausschreibungen vergebenen EU-Fördermitteln</li> <li>• Unterstützung der COSME-Programmdelegierten des BMDW</li> <li>• Unterstützung bei der Verhandlung des COSME-Nachfolgeprogrammes als Teil des Binnenmarkt-programmes</li> </ul>
<b>Enterprise Europe Network</b>	<b>Vermittlung, Beratung und Coaching</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßgeschneiderte Beratung zu Aspekten der Internationalisierung, des Wissens- und Technologietransfers, internationalen F&amp;E-Projekten, Förderungen und Finanzierung</li> <li>• Initiierung von und Unterstützung bei internationalen F&amp;E- und Innovationsprojekten sowie der Verwertung von F&amp;E-Ergebnissen und der Vermarktung von Innovationen</li> <li>• Unterstützung von KMU-Instrument Kunden im Rahmen des Key Account Management (KAM)</li> <li>• Analyse und Erarbeitung von Maßnahmen zur Verbesserung des Innovationsmanagements (EIMC)</li> <li>• Enge Kooperation zwischen EEN und NCPs auf nationaler und regionaler Ebene insbesondere in Hinblick auf die Betreuung der Wirtschaft und der innovationsorientierten Instrumente in Horizon 2020 sowie vorausschauend in Hinblick auf die kommende Programmperiode</li> </ul>

#### 4 | BEREICHSAKTIVITÄTEN

<b>COST</b>	<b>Beratung und Coaching</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informations- und Beratungsleistungen zum Programm COST in Verbindung und in enger Abstimmung mit dem gesamten Serviceportfolio zu den europäischen und internationalen Programmen</li> <li>• Verstärkte Mobilisierung zur Nutzung von COST als Vorbereitungs- und Anbahnungsinitiative für europäische Forschungsprojekte</li> <li>• Betreuung der COST-Datenbank</li> </ul>
	<b>Vertretung in Gremien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen eines/r VertreterIn im „Committee of Senior Officials“ (CSO) im Rahmen von COST und aktive Rolle in der Funktion der nationalen COST-Koordination (CNC) in Abstimmung mit dem BMVIT</li> </ul>
<b>Mission ERA</b>	<b>Programmabwicklung</b>	<p>Abwicklung des Programms Mission ERA:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• JPI MYBL: Betreuung laufender Projekte und allfälliger neuer Ausschreibungen</li> <li>• JPI HDHL – ERANET INTIMIC: Betreuung laufender Projekte und allfälliger neuer Ausschreibungen</li> <li>• JPND – Betreuung laufender Projekte und allfälliger neuer Ausschreibungen</li> <li>• JPI Climate – ERANET ERA4CS: Betreuung laufender Projekte und allfälliger neuer Ausschreibungen</li> <li>• JPI Climate – ERANET AXIS: Betreuung laufender Projekte und allfälliger neuer Ausschreibungen</li> <li>• JPI Climate – Durchführung einer allfälligen neuen Ausschreibung</li> </ul>
<b>Tecxport/Internationalisierung</b>	<b>Programmabwicklung, Grants</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abwicklung des operativen Programms zur Erschließung internationaler Märkte, Technologietransfer</li> <li>• Betrieb und Weiterentwicklung der TECXPORT-Onlineplattform <a href="http://www.tecxport.at">www.tecxport.at</a> Organisation von Austrian Technology Days</li> </ul>
<b>NCP-IP</b>	<b>Stimulierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernetzung und Unterstützung von Wissenstransfer-Aktivitäten der FFG</li> <li>• Stimulieren von Initiativen und Bewusstsein im Wissenstransfer, z.B. durch das Durchführen von Veranstaltungen oder Beratung</li> <li>• Unterstützung der Umsetzung der OI- und IP-Strategie</li> <li>• Gesamtheitliche redaktionelle Betreuung und Weiterentwicklung aller Inhalte und Tools der NCP-IP-Website in Kooperation mit der aws</li> <li>• Analyse und Auswertung des FFG-Sonderwirkungsmonitorings nach Gesichtspunkten der Rechte geistigen Eigentums und Wissenstransfer</li> </ul>
<b>Bilaterale Abkommen und europäische Projektbeteiligung</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivitäten zur Umsetzung bilateraler Kooperationsvereinbarungen mit starker Relevanz für die Beteiligung an europäischen Programmen</li> <li>• Abwicklung der beauftragten EU-Initiativen im Rahmen des NCP-Netzwerkes sowie mit Bezug zu Internationalisierungsschwerpunkten, wie z. B. Richtung China, Afrika und Brasilien</li> <li>• Unterstützung der nationalen Koordination und des bilateralen Austausches mit internationalen Partnerländern- und Regionen z.B. durch die Beyond Europe Roundtables und Science Day Aktivitäten</li> </ul>

## 4.6 FORSCHUNGSPRÄMIE (FP)

Tabelle 8: Aktivitäten im Rahmen der Forschungsprämie 2020

Leistung	Aktivitäten 2020
<b>Erstellung von Gutachten gem. § 108c ESTG 1988</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung von Gutachten inwieweit Forschungsschwerpunkte/Projekte der Steuerpflichtigen die Voraussetzungen des §108c Abs. 2 Z 1 EStG 1988 erfüllen (ca. 2700 Gutachten/Jahr), Mitarbeit und gutachterliche Tätigkeit durch MitarbeiterInnen aus allen Bereichen der FFG</li> <li>• Stellungnahmen bei Anfragen der Finanzämter im weiteren Steuerverfahren</li> <li>• Erstellung von Analysen und Berichten für den Auftraggeber</li> <li>• Beratungsleistungen für Unternehmen zur Abwicklung der Begutachtung Forschungsprämie</li> <li>• Laufende Aktivitäten zur Weiterentwicklung des Begutachtungsverfahrens</li> </ul>

## 4.7 DIGITALISIERUNGSAGENTUR (DIA)

Tabelle 9: Aktivitäten der Digitalisierungsagentur 2020

Leistung	Aktivitäten 2020
<b>Vernetzungs- und daraus abgeleitete Umsetzungsaktivitäten</b>	<p>DIA als aktiver Netzwerkmanager im Bereich der Digitalisierung in AT insbesondere im Bereich Transformation der Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit den einzelnen Wirtschaftssektoren werden Leuchtturmprojekte und rechtliche Rahmenbedingungen für Digitalisierung identifiziert. Digitalisierungshinderliche Regularien, notwendige Normen und Standards sowie Chancen und Risiken werden mit Wirtschaftsförderstellen und Verwaltungsstellen aufgezeigt um den regulatorischen Rahmen zu verbessern</li> <li>• Koordiniert eine Plattform für strategische Partnerschaften (Leitbetriebe, div. andere AkteurInnen)</li> <li>• Koordiniert die Erstellung von Prioritätenkatalogen für Leuchtturmprojekte</li> <li>• Weiterentwicklung der Community Map als Netzwerk der digitalen Wirtschaft in Österreich</li> </ul> <p>Weiterentwicklung von Digital Austria und der dazugehörigen Website <a href="http://www.digitalaustria.gv.at">www.digitalaustria.gv.at</a></p>
<b>ZIEL 1: 5G und Breitband -Anwendungen unterstützen</b>	<p>Betrieb der Geschäftsstelle des IKI Beirats (Führung der Geschäftsstelle, Koordination der Beiratssitzungen, Entwicklung eines Jahresprogramms und Umsetzung des individuellen APs). Weiterführung der 2019 gestarteten Initiativen zu den Themenbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung Lehrgang Breitbandmanager</li> <li>• Entwicklung Ausbildungsstandards</li> <li>• Koordinierungsleistungen zur Stärkung der 5G-Anwendungsentwicklung und Initiativen für die Breitband- und 5G Nutzung</li> </ul> <p>Weiter Umsetzungsprojekte z.B. Plattform für 5G und Breitbandanwendungen auf <a href="http://digitalaustria.gv.at">digitalaustria.gv.at</a> Umsetzungen aus Kooperationen z.B.: mit RTR, OCG, IOÖ etc.</p>
<b>Ziel 2: Digitale Transformation der Wirtschaft vorantreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung von Initiativen zum Datenmanagement, Big Data, Cloud, AI und abgeleiteten Handlungsfeldern aus europäischen Digitalisierungsbenchmarks</li> <li>• Verbreiterung durch branchenspezifische Best Practices</li> <li>• Entwicklung und laufendes Monitoring von Digitalisierungs-KPIs der österreichischen Wirtschaft</li> </ul> <p>Laufende Pilotprojekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschluss der 2019 gestarteten KMU Accelerator Piloten (Tischler, Vorarlberg, Tourismus)</li> <li>• Finale Implementierung (Tranche 3) des KMU Hubs auf <a href="http://digitalaustria.gv.at">digitalaustria.gv.at</a></li> </ul>
<b>Ziel 3: Digitale Bildung und gesellschaftlichen Dialog stärken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung und Monitoring von Digitalisierungs-KPI für Gesellschaft/BürgerInnen</li> <li>• Impulse für gesellschaftlichen Dialog zur Digitalisierung geben</li> <li>• Maßnahmen zur Stärkung des Vertrauens in digitale Dienste</li> <li>• Umsetzung des 2019 geplanten Digital Austria Days</li> <li>• Umsetzungen aus Kooperation mit zB. fit4Internet, AMS, OEAD etc. in Richtung betriebliche Ausbildung und digitale Kompetenzen von Führungskräften</li> </ul>
<b>Ziel 4: Forschung, Entwicklung und Innovation begleiten</b>	<p>Die Digitalisierungsagentur wird konkret keine Fördermaßnahmen durchführen, unterstützt aber laufende Ausschreibungen bzw. die daraus entstandenen Projekte und Ergebnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B. Digital Bootcamps, KMU digital 2.0, Umsetzungsprojekte mit den Digital Innovation Hubs, Laura Bassi 4.0, IKT d. Zukunft etc.</li> <li>• SRSS Projekt (EC) Austausch mit Schweden</li> <li>• Unterstützung bei der Erstellung und zu den laufenden Aktivitäten im Rahmen eines Technologie-Monitoring</li> <li>• Dialog mit Wirtschaft und Förderstellen zu Digitalisierungsthemen zur Abstimmung von Förderschwerpunkten</li> <li>• Begleitung von Innovationsträgern, wie Digital Innovation Hubs (Austausch mit international führenden Digitalisierungsagenturen)</li> </ul>

<b>Ziel 5: Datensicherheit und Datenwirtschaft entwickeln</b>	<p>Zu den Zielen der digitalen Sicherheit gehört es, dass Menschen, Unternehmen und Organisationen Vertrauen in digitale Dienste haben und diese problemlos nutzen können. Wir unterstützen eine umfassende Strategie insbesondere zur Aufklärung und Prävention mit der digitalen Transformation verbunden Risiken und Pflichten (Schutz der Privatsphäre, Informationssicherheit, Cyber Security, Umgang mit Daten, e-Identiy, etc.) und schaffen Rechtssicherheit in digitalisierten Märkten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzungen aus Kooperationen mit relevanten AkteurInnen</li> <li>• Koordinierungsleistungen für den Aufbau von Datenpools /Ökosystemen Österreichs gemeinsam mit Wirtschaft und Forschung (insbesondere in Zusammenarbeit mit DIO)</li> <li>• Mitarbeit an Maßnahmen zur Aufklärung mit der digitalen Transformation verbundenen Risiken und Pflichten als Beitrag zur Rechtssicherheit in digitalen Märkten</li> </ul>
---	---

## 4.8 EU PERFORMANCE MONITORING (EU PM) UND NATIONALE DATENANALYSE

Tabelle 10: Aktivitäten im Rahmen von EU Performance Monitoring (EU PM) und nationaler Datenanalyse 2020

Leistung	Aktivitäten 2020	
<b>EU Performance Monitoring</b>	<b>Standardprodukte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Frühjahr 2020 wird der umfassende Überblicksbericht über Ergebnisse von H2020 vorgelegt</li> <li>• Darüber hinaus werden 2x innerhalb des Jahres Cockpit-Berichte (Sommer und Herbst) erstellt</li> <li>• Überblicks- und Cockpitberichte werden über das öffentliche Portal zugänglich gemacht</li> <li>• Vertiefende Themenauswertungen werden nach Beauftragung durch den Lenkungsausschuss erstellt</li> <li>• Die bewährte Palette der weiteren Produkte (Quick-Info, Programmbericht usw.) wird erstellt</li> </ul>
	<b>Auswerteportal</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Online-Auswertungen im vertraulichen Auswerteportal werden auch 2020 wieder Berichte für die Zielgruppe 1 überarbeitet, verbessert oder neu erstellt. Neuentwicklungen werden mit den Auftraggebern und der Zielgruppe abgestimmt. Insbesondere die neu implementierten Möglichkeiten für interaktive Visualisierungen soll ausgebaut werden.</li> </ul>
	<b>Datenintegration</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auch 2020 läuft die Integration der verschiedenen Datenangebote der EU-Kommission zu den Rahmenprogrammen. Soweit verfügbar integriert EU-PM weitere Daten zu ERA-Initiativen und anderen Programmen. Durch die Kommission angekündigt sind verbesserte Daten zu EIT und Artikel 185 Initiativen</li> <li>• Unternehmenskennzahlen eines externen Anbieters werden für Auswertungen nutzbar gemacht</li> </ul>
	<b>Datenharmonisierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EU-PM harmonisiert laufend die Daten zu dem österreichischen TeilnehmerInnen in den europäischen Rahmenprogrammen. Für Horizon 2020 sind diese Arbeiten periodisch vorliegender aktualisierter Datengrundlagen laufend auf Stand zu halten</li> <li>• Die Datengrundlage für den standardisierten Stammdatenbestand von EU-PM-Daten und Daten zu nationalen Förderungen sind weiter zu führen</li> </ul>
<b>Nationale Datenanalyse</b>	<b>Datenanalyse national</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Onlinegang eines öffentlichen Auswerteportals (statistik.ffg.at)</li> <li>• Umbau der internen Datenflüsse (Befüllung des BI-Tools aus einem Datawarehouse statt direkt aus dem Quellsystem)</li> <li>• Indikatoren Entwicklung (Neuentwicklung von Kennzahlen auf Ausschreibungsebene, bzw. Identifikation der dafür neuen Datenanforderungen)</li> </ul>

## 4.9 PROJEKTCONTROLLING & AUDIT (PA)

Tabelle 11: Aktivitäten im Rahmen von Projektcontrolling & Audit 2020

Leistung	Aktivitäten 2020
<b>Berichtsprüfungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfung der Zwischen- und Endabrechnungen</li><li>• Prüfungen vor Ort nach risikobasierter Stichprobenauswahl</li><li>• Prüfungen vor Ort bei ErstförderungsnehmerInnen</li><li>• Systemprüfungen bei FörderungsnehmerInnen mit hohem Förderungsvolumen und mehreren Einreichungen pro Jahr</li></ul>
<b>Beratung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beratungen und Schulungen für AntragstellerInnen und FörderungsnehmerInnen zu Fragen der Kostenanerkennung</li><li>• Zusammenarbeit mit den Bereichen bei Neuentwicklung von Programmen und Maßnahmen</li><li>• Unterstützung der Bereiche bei Fragestellungen in der laufenden Programmabwicklung</li></ul>

## 4.10 FÖRDERSERVICE, WEITERE SERVICES

Tabelle 12: Aktivitäten im Rahmen weiterer Services 2020

Leistung	Aktivitäten 2020
<b>Förderservice</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zentrale Anlaufstelle für FFG Kundinnen und Kunden</li><li>• Bietet strukturierten Überblick und Erstberatung zum gesamten Förderungsportfolio national, europäisch und international</li></ul>
<b>IÖB</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Tätigkeit der FFG als IÖB Kompetenzstelle</li></ul>

# 5 ABBILDUNGEN UND TABELLEN

## 5.1 ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Die Förderungs- und Finanzierungsinstrumente der FFG auf der nationalen Ebene (ohne Breitband) 9

## 5.2 TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1. Erwartete Mittelbindung 2019 und 2020	8
Tabelle 2: Zuordnung Programm-Instrument-Mittelgeber	10
Tabelle 3: Basisprogramme	12
Tabelle 4: Strukturprogramme	16
Tabelle 5: Thematische Programme	19
Tabelle 6: Agentur für Luft- und Raumfahrt	23
Tabelle 7: Europäische und Internationale Programme	25
Tabelle 8: Forschungsprämie	28
Tabelle 9: Digitalisierungsagentur	28
Tabelle 10: EU PM, Datenanalyse	29
Tabelle 11: Projektcontrolling und Audits	30
Tabelle 12: FFG Förderservice, weitere Services	30



Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH  
Sensengasse 1  
1090 Wien  
Tel.: +43 (0)5 7755 – 0  
[www.ffg.at](http://www.ffg.at)